Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements Preis pro Quartal bet unmittelbarer Abnahme amb bei besonderem Zudingen des Haupiftlides jur Mittagegiet inne Errageftlir von 30 Pf., bei Begug durch die Bestanftalten 4 Wart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Anfertionsgebühren für bie füngelpaltene Zeite gewöntlicher Zeitungschrit ober beren Raum 18 Pf., im Bela-Angeiger zweitpaltig 15 Pf., für bie zweigelpaltene Zeile Beitichrit ober beren Raum vor ben gewöntlichen Bekanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

№ 54.

Salle, Dienstag ben 6. Darg.

[Mit Beilagen.]

1877.

Telegraphildie Depeldien.

Telegraphische Depeschen.

Traßburg i. E., den 3. März. Der Landesausschus von Elsäedschringen ist nach Erledigung seiner
Geschäfte heute Bormittag 11 Uhr durch den Oderpräsibenten d. Wöller geschlössen werden. In einer Rede
dankte der Oderpräsident für die wirksame Abätigkeit des
Ausschussen und herach die Hoffinung auf ein Ausberfehn werden und kripticen aus. Der Präsident des BandesAusschusse wies in siener Rede auf den Ausbeit des
Ausschusses wie in siener Rede auf den Ausbeit des
Ausschusses wie in siener Rede auf den Ausbeit
Ausschusses wie in siener Rode auf den Ausbeit
Ausschusses wie in siener Rode auf den Ausbeit
dusschusses des Ausschusses des nur der den Auspirien
werdeleben und sich nicht durch ein Eingehen auf den Fragen
der hohen und allgemeinen Politit von dem Arbeitsselbe
der Interessen auf dem Bege prattischer Arbeit
verfleiben und ellgemeinen Politit von dem Arbeitsselbe
der Interessen ab den Ausschusses des
der Interessen auf dem Bege prattische und
der Interessen der der
Aufrage an die Kegierung ein, ob die sserreiche der
Antrage an die Kegierung ein, ob die sserreiche und die
Aufrage an die Kegierung ein ob die österreichsichungarische Regierung die türfensteundlichen Demonstrationen
billige? Remeth interpellirte wegen der Ausstleitung von
Poliziemannschaft in der Ungestung des Unterbauses.
Simonyi wird die Verlangen.

Poesth, d. 3. März, Unterhaus. In Beantwortung
der gemelderen, von Kemeth an die Kegierung gestellten
Interpellation ertlärte Ministerpräsident Alsz, der Etab
bauptmann Basif dabe von glaudwürdiger Seite erfahren,
der mach der der der der der der der der
Interpellation ertlärte Ministerpräsident Asha, der Etab
bauptmann Basif dabe von glaudwürdiger Seite erfahren,
der mach der der der der der der der der der
Interpellation ertlärte Ministerpräsident in sinktieren in den
der ertorberliche Angabl von Poliziemannschaften in den
den Kunstere der und das das han einer Kander in bein
der Auffortberung, daß berartiger Standalsuch fein
Borschus des eines auch in anderen Län

vie Antwort des Ministers unter Kundgebung feines Beifalls zur Kenntnis.
Rom, den 2. März. Die Deputirtenkammer beschifte die Specialberathung des Infompatibilitätisgische. Der von Nicotera bekämpfte und als Misstrauensvotum gegen das Ministerium bezeichnete Antrag Bertanis, nach welchem das Geste zleichzeitig mit der Wahrleform in Wirffamkeit treten follte, wurde abgelehnt.
Rom, d. 3. März. Die "Italienischen Nachrichten" veröffentlichen einige Bestimmungen, welche von dem heiligen Collegium in Betress des zukünftigen Conclave

getroffen sein sollen. Danach hätte das Collegium besichlossen, and der Ausammenseung des Conclave nichts zu andern. Bezüglich des Ortes des Ausammentitiets des Conclave hätte das Collegium mit allen gegen die Stimmen zweier Cardinase beschesten met des des Conclave in Rom gehalten werden solle, wosern nicht besondere Ereignisse die Abhaltung desselbst wären der Ansicht werden, das das Conclave im Aussande zusammentreten sollen, das des Conclave im Aussande zusammentreten sollen, das des Conclave im Aussande zusammentreten sollen, das des Conclave erlassens passelbst den Bullen einer eingehenden Prüsung unterzogen und an deren Statt eine neue Kassung wereindart worden, durch welche alle früheren bezüglichen Bestimmungen ausgehoben würden. Es sei beschollen Westimmungen ausgehoben würden. Es sei beschollen worden, das sich sollen der Guropäischen Eardinasse abgewartet worden mitste. Das Conclave solle im Zatikan zusammentreten, als Wahllocal solle die sitristische Capelle dienen. Es seien darauf ferner besonder Bestimmungen im Katikan zusammentreten, als Wahllocal solle die sitristische Capelle dienen. Es seien darauf ferner besonder Westimmungen wassergeln zur Berditung jedes Kertehrs nach Aussen die wereindart worden. Für den Kaul, daß irgend welche Ereignisse den Zusammentritt des Conclave im Aussande achstelle erheiten ausgesen. Aus den das der eine darauf eine würden, solle der Camertengo gehalten sein, allen Cardinasse der Ernten ebestimmungen sollten in Form einer Bulle allen Cardinasen mitgetheilt werden.

follten in Form einer Bulle allen Cardinalen mitgetheilt werden.

35erfailles, d. 2. März. Deputirtenkammer. Der Intrag Beaussire's von der Linken, durch welchen die parlamentarischen Commissionen ermächtigt werden, auch in Paris zu Sitzungen zusammenzutreten, wurde mit 324 gegen 164 Stimmen angenommen.

38afbington, den 3. März. Der von der Majorität der Kommission des Kongreßes zur Berathung der Münzstrage erstattete Bericht befürwortet die Biedereinsstrung der Doppelwöhrung ohne Beschänkung weder des Silbers noch des Goldes. In dem Berichte wird zugleich erkläte, das sie Küsster zur Metallwährung nur auf diesem Wege durchsührdar sei. — Der republikanische Gouverneur von New-Orleans, Paafard, hält das Keigerungsgebäude noch besetzt und hat sich darin verschanzt. — Der Sefretär des Schafes, Morrill, hat die Einziehung weiterer 10 Millionen Bonds angezeigt.

Bur Drientfrage.

Konstantinopel, ben 2. März. Die Montene-grinischen Delegirten statteten beute ben Bertreteen ber Rächte Besuche ab. Die Berbandlungen mit ber Pforte beginnen morgen. — Seitens ber Regierung ist bereits

angeordnet worden, bas Gerbifche Gebiet innerhalb 12 Tagen

angeordnet worden, das Serbische Gebiet innerhalb 12 Tagen zu räumen.

Konstantinopel, d. 4. März. Bon dem Kürsten von Serdien ist dem Großvezier ein Telegramm zugegangen, durch welches die einzelnen Punkte des vereindarten Friedenssvertrages, sowie die Aussichten von Erbien ist dem Großvezier ein Telegramm zugegangen, der Gebien ist dem Großvezier ein Telegramm zugegangen, der Gebien belagten werden, der die Gerbien belassen das der frühren Roche und Privilegien Serdien belassen werden gestellten in der Telegramm konstatische der interfeits die aus den verschiedenen Firmans restuttienenden Bereptichtungen auf sich nimmt. Die Beziehungen zwischen der Aufrei und Serdien sind der gestellt als wieders der gestellt zu betrachten.

Esten, d. 3. März. (Post.) Rußland hat, wie verlautet, auf eine Action auf der affaitschen Seite zur Berubigung Englands verzichtet. Aus Zass wird gemeldet, eine Division habe den Butnafluß (?) überschritten und bei Draf die rumänsische Gernge erreicht. Der "R. Fr. Pr." zusols hat England die Rote Gortschafoss siehe beautwortet. Peterschung, 3. März. Ein in Wiener Börfensteilen verbreitetes Gernge treicht. Der "R. Fr. Pr." zusols hat England die Rote Gortschafoss siehe beautwortet. Peterschung, 3. März. Ein in Wiener Börfensteilen verbreitetes Gerindt von einem aus Es. Lohden Worderschaften verbreitetes Gerindt von einem auf Es. K. doh, den Großfürsten-Thronfosger versücher Kitentat, in Betress bestimmteste als leere Erstndung bezeichnet werden. London, 3. März. Unterhaus. Gegen den Antrag Wynddam's, England folle seinen Rüdtritt von der Parifer Serechies Zubenaration biete große Bortseite und es Wiede England werden der Ausgarfen sien gestichen Bertagen den Kaussandstreitschissen in der Kustation biete große Bortseite und es wirde England und das Bestimmteste große Bortseite und es wirde England und das Bertschappt nicht opportun. Der Antrag Wondsmaß wurde darauf nicht opportun. Der Antrag Bondbam's wurde darauf nicht opportun. Der Antrag Bondbam's kurde darauf unter der Kustation biete

Eine Romerfahrt im Jahre 1620. *) Rach alten Bapieren von C. St.

att.;

Rapitel 1.

Ber leben will vergnügt und fromm, Der wandere mit mir nach Rom.

Ber leben will bergnfligt und fromm, Der wandere mit mir nach Kom.
Das war im Jahre 1620, als vor der guten Stadt Praga im Böhmerland die Karthaunen sangen und die Augeln pfissen, ab die Karthaunen sangen und die Augeln pfissen, die Jubeljahr aus und verhieß allen denen, die da die Kirchen zu Et. Beter und Baul in Kom besichen würden, vollsommennt Ablaß und Berzschung aller Sänden, würden, vollsommennt Ablaß und Berzschung aller Sänden. Da entstund aller Orten ein größer Ausläus in ach Nom und wölkte ein seglicher des großen Ablaße ihreilhöftig werden. Ich aber saß im armen Carcerstüblein des Jesuitencollegis am Guße des faß im armen Carcerstüblein des Jesuitencollegis am Kuße des fahren armen Carcerstüblein des Jesuitencollegis am Kuße des fahren armen Carcerstüblein des Jesuitencollegis and kuße des fahren armen Carcerstüblein des Jesuitencollegis and kuße des fahren armen Carcerstüblein des Jesuitencollegis and kuße des Faßiges Richten und feinen Ablaße des Ausschlaßens des Schafterschause. Aum war ich ein wilder Auf von Alexand in die Auftre des des Ausschlaßens der Ausschlaßen des Ausschlaßens der Schlegist auf einige Lage im Gewahrfam gektelt hate. Und das kam se Weine Zelle ging auf den dorf hinaus unt ummelten sich den kertige Esten und gemäßer Sänfe. Und hinauslen eines jungen Knaden Wagen Bieles verlangt und Beniges erhätt, die Ausschlaßen Ausber Magen Bieles verlangt und Beniges erhätt,

⁾ Rachbrud verboten.

iers angegriffen. Die Solbaten gaben auf die Ar-Feuer, ein begleifender Beamter (Munisipalrath) ein Arbeiter wurden getöbtet, 13 Arbeiter wurden in festgenommen und unter militärlicher Begleitung und ein

Deutsches Reich.

Berlin, b. 3. Mary. Ge. Maieftat ber Ronig haben geruht: bem Schulleber und Cantor Fuchs ju Boernstebt im Areise Reuhalbensleben ben Abler ber In-haber bes Königl. hausorbens von hohenzollern zu ver-leiben.

haber bes Königl. Hausorbens von hochenzollern zu verleihen.

Dem Bundesrath ist der Entwurf eines Gesethes betressend die Aufnahme einer Anleibe zur Duchführung der aligemeinen Kafernirung des Reichsberres nehft Motiven vorgelegt worden. Derselbe unfasst 3 Paragraphen und verlangt für den Reichstangter die Ermächtigung sir die Kasernirungsbauten eine Summe bis zur Hobe von 16820000 M. im Wege des Ereits stüffig zu machen, sei es durch Aufnahme einer Anleihe, sei es durch Ausgade von Echasscheinen. Das Gest ist gestern Abend vertheilt, heute Morgen im Aufschied berachen und zwei Etunden später im Plenum des Bundeskrafts angenommen worden.

Der Reichs Disziplinar: Gerichtshof in Leipzig der der Graften Arnim das auf Dienstentlassung gegen den Grafen Arnim das auf Dienstentlassung lautende Urtheil der Reichs-Disziplinarasmmer zu Potsdam tebiglich bestätigt. Der Grichtshof dat daet den Rechtsgrundsa aussecht erhalten, daß die Entschulung des Strafrichters alls hastfächliche Unterlagen für den Nechtsgrundsa aussecht erhalten, daß die Entschulungen des Strafrichters alls hastfächliche Unterlagen für den Diesiplinarrichter zu gelten haben.

Strafichters als thatfäckliche Unterlagen für ben Disci-ptinarrichter zu gesten daben.
Der Reichstagsabgeordnete Prinz Sbmund Radzi-will wird gerichtlich verfolgt wegen Wesselski-Warpingen und angeblicher Beliebigung bes dortigen Bürgermeisters durch seine in der "Germania" verössen-lichten Artistel über die Marpinger Affaire. Sbenso wird Graf Robiano (Dominicancepater Cesslaus) wegen Aus-übung der Getssels in Moabit und Berlin vor Gericht gezogen werben.

en werben. Die focialiftifchen Abgeordneten wollen bemnachft Die socialifisiden Alsgordneten wollen bemacht im Reichstage gwei Gesehnentwurfe eindringen, von benen der eine einen Arbeiterschus, ber andere die Gewährung vollkom men er Mählerteibeit verlangt. Die Madhteutel follen zur Sicherung der Bahlfreibeit in ein Gouvert gelegt und dann dem Burcau jum Einwurf in die Unre übergeben werden. Letteren Vorsschlag ist schon früher von liberaler Seite gemacht worden. Gegen Bebei ist ein Bismard'icher Etrasantag eingelaufen: bie Beleidigung soll in der Broschütze: "Die parlamentarische Abgliegteit des Deutschen Reichstags" verübt worden sein. Die Etatsfärte des deutschen Keichstags verübt worden sein.

wingup von 3900 Mart bu feinem beberigen Gehalte von 9900 Mart bezieben. Altona am 1. Marz, beffen Refultat wir migetbeit, bat eine außerorbentliche Er-regung in die Bevölkerung gebracht. Nicht allein, baß

heilig ichwören, ber alliebenben Mutter-Rirchen tren gu fein

heilig ichwören, ber alliebenben Mutter-Kirchen tren zu sein. Welches ich benn auch mit Freuden that und noch dazu geleber, au unseren lieben Frauen nach Lorder, zu micherer ischen Frauen nach Lorder. Durch nach derette, zum schaffen phibel nach Nieberland, zu St. Jacob in Compositella, nach Zerusalem und zu ben 11,000 Jungfrauen in Edin, segar auf dem Beinung gar kalt, als ich vernommen, daß man mir alle Zage einen halben Reichstaler geben seilte nehlt meinem Lager und Tisch, davor ich Richts anderes zu thun brauchte, als zweimal des Tages den Katchismum bören, zu Wom die Kirchen beschäden und die Reichse der Gleißig that, daß meinen derbräcke erternen. Welches ich seilt fleißig that, daß meine allermachten eine Jehren der großes Wehlgefallen empfingen und mich alse iner, der mit viel Geld nach Kom sommennen war. Da waren nummehr sod Weden bestam und bester die einer, der mit viel Geld nach Kom sommennen war. Da waren nummehr sod Weden som som som som die het die iner, der mit wie der Bendel nehmen sonte, und dam die kentische Dogmat als begriffen, daß ich en Paph mit sein mit mit bester gelänge, sollt ich ver meinem llebertritt uneinten der der im eine Generalseiche verrichter, zu welchem Ende mir Wicher und ein neuer Informater gegeben wurde.

lutherischer Deutscher) eine Generalbeichte verrichten, zu welchem ehne mir Bicher und ein neuer Instromator gegeben wurde. Da lernte ich benn so schiede mirte. Da iente leine gestellt gene Bunden, als ob sich mit eruftlichem fennte; — obwohl ich nicht gar zu Trzes begangen, sollte es doch das Aniehen haben, als ob ich mit eruftlichem Nieß mein Gewissen erfordt hatte. Wie die diese feiche ausgenebeitet, habe ich beieße bei einem Dominisaner mit vielem gleisnerischen herzigenen. Senigen mir Beienen abgelegt, das kon kindliche Beteinnting getaban und als mich bem Papstithum einverleibet, in dem ich doch school

getauft war. Wer mich damals geschen, wie ich demütsig den Bid niederschlagen und vertranensvoll zum himmel heben konne, der hätte gemeint, ein frommerer Bursch sie noch nicht über bie Erbe gegangen. Und da ich vorgad, daß meine Eltern mich schlagen und verselgen würden, so ich zu ihnen aus

Platate an allen Strageneden hafteten, bie bie Mufforbe punter un auch Stugeneuen gufteren, ber ohr anhoren Kanbi-vann zur Mahl für ben einen ober ben anderen Kanbi-baten enthielten, sonbern es kennzeichneten sich auch die verschiedenen Agitatoren durch verschiedensorbige Armbinden

rung zur Bahl für ben einen ober ben anderen Kandibaten entbieten, sowbern es kennzichneten sich auch bie verschieben Agitatoren durch verschiebenfarbige Armbinden und Schleisen, wie durch rothe und schwarzsweiserothe Fahnen an den zur Azitation gemietheten Droschsen und anderen Wagen. Im Schulterblatt bei Belle-Alliance is dingen Plactate sir Professor werten. Die Straßen an denne, die von einem Paule zum andern quer über die Straße gezogen waren. Placatträger beiber Parteien an keinen, die von einem Paule zum andern quer über die Straße gezogen waren. Placatträger beiber Parteien gingen in großer Bahl burch die Straßen und vor jedem Kahlsofale sanden sehr viele Straßen und vor jedem Kahlsofale sanden sehr die Straßen und vor jedem Kahlsofale sanden sehr die Stade die die die Auflich der Kahls wurde der Wahlsam ein noch bedeutend lebhasterer, der die zum Schußlichen Provingen Preußens werden dem anden den bei Kentlichen Provingen Preußens werden dem anden den bei Schlichen Provingen Preußens werden dem anden ben sein die die der untersten Euste gewonnen Vosition auch auf der untersten Euste gewonnen Vosition auch auf der untersten Euste gewonnen Vosition auch auf der höheren der Areisspnoden zu kebaupten. Der dies Zahr zum ersten Rolle zur Anwendung sommende Bahlsmodus gewährt den Gemeinden nicht geringe Bortheile vor dem seinhern Allein die Deputisten zur Areisspnode zu wählen hatte, darf von den größeren Gemeinde-Vertrungen eine entschiedener Bahtung des Freisinnigen Etandpunktes und ein freierer Bild auf das Ganze erwartet werden. Die Allein der entschiedenes Uedergewicht, da sie der gestellt gewählt, daß jede Gemeinde Gesieftigen Alleien der Geschashl färferen (insbernen, fürchtid ersahren vertreiber wertreien find. Die Hatteile auch aus der einhere Männern des Spnobaltreise von der an Geschaghl färferen (insbesondere als glächer auch der Gemeinden gewählt. Den liberaten Gemeinden ist dam das anderen Parodieren dies einhere obaltreise der Den an Geschaghl färferen (insbesonderen auch den kennen den den den

Ting dem Landrage.

Berlin, d. 3. War. Die haufge Eigung des Abgeordnetendaufes war der Früfung den Bahlen gewöhnet. Md. Easter erflare im Magneniene, dog er gegen die Aufträge der Bahlprüfungsfommisson leinen Biderprung ergeben, auch mit Rückfich auf die aufgefellene Einzige der Bahlprüfungsfommisson einer Biderprung ergeben, auch mit Rückfich auf die aufgefellene Krundlöge nicht anfecken wolle, sie jedoch aufgemeinen einzugefellene Krundlöge nicht anfecken wolle, sie jedoch aufgemeinen einzigefellene Krundlöge nicht anfecken wolle, sie jedoch augem dere werten misse, das durch der Rundlöge eine Annahme der Anträge beise Ermstige als Praipublien im Einstige Wahlprüfungen anerhannt seinen. — Abg. Berger iprach ben Bunssig aus ho. die Bedahlen nach erfolgter Britispung der Mahl nicht an die Regierung zurückfallefert, sondern von Jause jelöft bis zum Edsluß der Legierung zurückfallefert, sondern vom Jause jelöft bis zum Edsluß der Legierung nicht Gelegenbeit habe, aus dem Utten Waterfall zur Berfolgung oppositionel stimmender Hundlöge zu schopfen. Der Früssen von Bennig ein ließ einen über diesen Eggenstand im Jahre 1851 statzgebaten Artische Statzgebaten Auftrieben des Jause und der der Schopfen der Begenstatzge Krundliche Grunde erstätzen für der Begenstatzge Krundliche Grunde erstätzen für der Begenstatzge Krundliche Grunde erstätzen für der Begenstatzge Krundliche Schopfen der Bigg. Rückmers, Selle, Begelius, Saul, Zeopfer, d. Benschen der Begenschaft merben für gültig, die Wahlen auch er Schopfen der Bigg. Rückmers, Selle, Begehins, Saul, Zeopfer, d. Benschaft, Bein gestendiger, Arth. d. Grote, Bort erstätzen gesten, proch der King der Krundliche Grunde zu gestendiger, Arth. d. Grote, Bort erst er Begenschaften und bestätzen der Big der Ausschaften der Begenschaften der Berein in der Legierung der Krundlichen der Legierung der Krundlichen der Legi Mus bem Landtage.

121/4, 1lhr.
121/4

Aus bem Reichstage. Berlin , b. 4. Mars. Im Berfolg ber Reichstagsfigu am Freitag, über beren Beginn wir (in bor. Ar.) berichtet, wurde bie erfte Berathung bes Patentgefegentwurfs eingetreten. Uel

Welfchand fäme — so hatte Jedermann, den ich andettelte, groß Mitteld mit mir, insonderheit ließ mir der Papst und die Herren Cardinälle gar flattliche Belchente verehren, also ass ich ist veil verschlemmen und verbemmen fönnen. Und war ich Ansangs nur leicht spinig gemesen, so wurde ich sach liederlich und verfagte meinem Perzen keines der Sicherlich in die in der Beider der Welter der Betre berachen. Bei Berarelber ein gene ber Beide berachen.

wenten dersch eines bet Sunteilen, vie im die Zeichen dem Pater vorgelogen. Worans der günftige Lefer erschen mag, daß die Lüge der größte Keind des Wensichen sei. Das fam mir freilich damals nicht zu Sime; ich frech vielmehr immer tiefer in den Schallsbass sinein, bedeckt meine Bubenftidte mit einen schönen Nantel und trich sie mit einer lieblichen Farbe an, vorgebend, daß Alles, was ich

Ravitel 2.

Bon frommer Monde Treiben Soll bies Rapitel ichreiben.

Soll dies Kapitel föreiben.
Es ist so eine gemeine Nede bei den Leuten und habe ich oft sagen hören: desperatio saeit tria m. m. m.; meretrieem, monachum et militem b. b. aus Berzweistung wird man entwerter ein liederliches Beib, ein Soltat oder ein Wänd, Also erging es mir auch. Das Geld, so ich in obgedachter scheinscher Weise in werden, war auch lieder Weise ich und much war auch lieder Weise ich und muste ich möchten eines Tages meine Stüdlein offenbar und mir alle

Reichstagsmahl.

Breslau, b. 3. Mars. Nach amtlicher Feststellung wurden bei der hiesigen engeren Reichstagswahl im West-freise 16,908 St. abgegeben, von wechen Schristlicher Heinrich Bürgers 9380, Sattler Julius Kraecker 7439 er-bielt. Im Oktreise wurden 16,902 St. abgegeben; von diesen erheite Kommerzienrath Molinari 9047, Maschinen-bauer Albert Bäthke 7815.

Dauer Albert Böthte 7815.

Rach bem uns vorliegenen umfangreichem Berichte ber Kommission zur Borberathung bes Entwarts eines Reichsgesches betr. Der Berichte Berichten unsprüngen den Kommissionstelliche unterfagengen für der Leiter unsprüngen den Kommissionstelliche unterfagengen für der Sogel, die sich nach dem Antrage des Fahren Ophenloße auf Sogeleten und bei fin und dem Antrage des Fahren Ophenloße auf So belief, ersbelich und war auf 45 reducti ist. Krincip ist gemeien, mur the unsweischlicht nüßtigen Sogelaten un berücklichte und alle fennerfreichnen Bogel, aus der Este der unschlichten Berücklichten Berücklicht

Sandelskammer gu Salle.

Sandelskanner zu Halle.
Für den Vordebeutschen, Preußisch-BraunschweiglichenBerlin-Kölner: und Leizzig-Essene Lienbahn-Verdand ist eine neue gemeinschaftliche Ausgabe des Tarifs sir die Besörderung von Gütren, Leichen, Kadrzeugen und leben-den Thieren erichienen. Dieselbe enthält Specialbestim-mungen zum Bertrieds-Reglement, Aarisbestimmungen und Baarenflassischen ist vom 1. Januar 1877 ab gül-tig; ferner ein gemeinschaftlicher Aarif sür die Besörderung von Gütern und Gienbahn Kahrzeugen zwischen Fationen der vormaligen Halle-Gorau-Gubener Eisenbahn einerseits und Stationen der Oberschlessischen Bahn andererseits viæ Gorau-Bereslan, güttig vom 1. Februar 1877 ab. — Der 22. Nachtrag zu den Aarisen sür den Aransport von

mit einander daar bezahlt werden. Beschlich berohalben, eine Heldenthat zu bezehen und wollte ein zeistlicher Held, das sie ein Wönd, werden. Denn wenn Einer Richts Anderes als den Galgen ober den Pranzer zu gewärtigen hat, wird er ein Mönd und wird dies für eine tapsere, große That

Ging nunmehr herum in Rom und befuchte allerlei



Sätern ze. im Rheinisch-Westfälisch Salles Casseller Vertehr, guttig vom 10. Januar 1877 ab, enthält Berichtigungen und Ergänzung ber Specialbestimmungen zum Wetriebs-Reglement; ebenso ber 37. Nachtrag zum Tarife im Rheinisch Mittelbeutischen Eifenbahn Verbande, welche vom 1. Februar resp. 15. März 1877 ab guttig sind.

Bermifchtes.

23crmischtes.

— [Wölfe auf der Bühne.] In einem neuen Stüde Sarbou's werden tebende Wölfe auf die Büßne sommen. Das Stüd, ein sünfaltiges Drama, wird den Artiel, Die Erültern sühren und ih nach einem Roman des Prinzen Lubomirst beatreitet worden. Ran bofft, daß dos Stüd gegen Ande Karz im Parier Rauber ville. Des de Stüd gegen Ende Karz im Parier Rauber ville. Theatre und und wird man den Heben, das eine ju milbelige Ausgade wäre, den Raubthieren eine Kolle bei ubringen und ihnen begreffich zu machen, dehen, don bei heiten dehen. Da es eine ju midfelige Ausgade wäre, den Raubthieren eine Kolle bei ubringen und ihnen begreffich zu machen, deh sie den kolle bei ubringen und ihnen begreffich zu machen, deh sie den kolle keine helt eine wilde Felspartie dar; ein großmaschiges startes Dratgitter schert die Wihne in zwei Halten. Von rennt der Schausbeiter, dem die Gesah benimmt. Die Bische stellt eine Abstatiere schert die Kinne in zwei Halten. Von rennt der Schausbeiter, dem die betreffende Kolle anvertraut ist, einen absteigenden zie des facht benimmt. Die mehreremale an den Augen des stürmt die Wolfsmette, die ihr Defer verfolgt. Gleichzeitig sällt dichter Schne in großen Flocken – das Bild wird vor ihren graussen Kealismus sein. Deferation, Drahtvorban, Schnee, Alles ist sertig, nur die Wölfe sehlen noch. Sollte es nötig sein, so wird man sie aus Kusstand kenne Lassen, Kalismus sein. Deferation, Drahtvorban, Schnee, Alles ist sertigen, und der aus Kusstand kenne Lassen, den der verben. Alles ist errigt, nur die aus Kusstand kommen lassen, den der errichen gestährten Werbandlungen, in welchen auß Krantreich Gemer Verfolen. Auß der den kusstand kommen Lassenden versprechen.

— Grünne Erbsen, Außer und der errichen glicher der nicht wahrscheid erbsen (auf einselne mögliche, der nicht wahrscheid erbsen (auf einselne mögliche, der nicht wahrschein der Steinen der ersten Verben. Bei Kindern und kränklichen erwachsenen Personen kann der Enus eine entschen ver von der verschen gefarbt, um den Kusser und der ein der der

Landwirthfchaftliches.

Eandwirthschaftliches.

© Stumsborf, den 26. Kebruar. In der ersten Ichrestigung des landwirthschaftlichen Bereins Stumsborf am 44. d. Mit. wurde sider andschlichende Zagedendung verhandelt. Ueder der erste Berachtlichende Zagedendung verhandelt. Ueder der eine Kreiste der in der den der eine Gesten der Gesten der

bürder werden, und aus diesem Grunde erickeint die Kohlengucht für Sitter mit ichwerer Arbeit (Kohrthoitrhichoiten) nicht gerignet. distinklich der Solien der Aufgelt istlie Keierent eine genaus Rechung auf, nach weckler ich dieselet in den erlen der Genaus Archae und gerauft. An Buttlichtet durch ein die Schen der Aberlage der die Seiffert. In Buttlichtet durch ein die Steiffert. In Buttlichtet durch ein die Steiffert der in der Aberlage der die Steiffert der in voch auf der Aberlage der die Steiffert der jund in solien Brütchführt, wo 4,6 und mehr Kiefere gehalten werben. Use Austrucktie und eine Seigabe von einer Sond voll Erbien oder gefohlen vein ift nicht zu erweiten. Der 2. Krager. Wie hat ist Grote eine Steigabe von einer Sond voll Erbien oder gefohlen vein ift nicht zu erweiten. Der 2. Krager. Wie hat ist Grote eine Steigabe von einer Sond voll Erbien oder gefohlen weit ist nicht zu erundicht darum hinnisch die Erbien der Steigabe von einer Sond voll eingeleitet, uben er zunächt darum hinnisch die die Geschlen eingeleitet, uben er zunächt der auch hinnisch die die Geschlen die flieden der Bertalt der Schenbenfelleiten. Die Rechtschoelendefelligheit tei. Zer Greit des Flichquanes derüge bei der Schoelendefelligheit tei. Zer Greit des Flichquanes derüge in der Schoelendefelligheit. Die Bereitschaft ungefellen Talnamgebenfuche find hat fürmutlich au Bereinschafte angefellen Talnamgebenfuche find hat fürmutlich aus Bereinschafte ausgefellen, amentellsch hinklicht der Schoelen der Schoelendefelligheit auf der Schoelendefellighe der A. Stolen ist gerichte der Schoelendefelligheit der Leiten Schoelendefelligheit der Leiten Schoelendefelligheit der Leiten Schoelendefellighe der Allendefellig

Borfennadrichten.

Börsemachrichten.

Serlin, d. 3. März. Die heutige Konds und Actiendörse erdfinke in weitig fester Saltung; die Spetulation verhöldt fich sich respectivit und Schäde im Allungse demegten ist andrangs in engen Grenzen. Im verleicht Michige demegten ist andrangs in engen Grenzen. Im verleichte der die Schäfte des schäden Aufliche Allungs der eine Bestellung ist eine Gerinden der des eine Verleichte des schäden der die Schäfte der Greichte für der Greichte de

131,50, 1860er Looje 97,75, Eilberrente 55,50, Wapierrente 51,50 å
51,75 å 51,60, Golvente 60,60 å 60,75, Staftent 72,50, 5%, Tan
12,50, Munianter ..., 5%, American ..., Golventer 12,50, 5%, Tan
12,50, Munianter ..., 5%, American ..., Golventer 12,50, 5%, Tan
12,50, Munianter ..., 5%, American ..., Golventer 12,50, 5%, Tan
12,50, Munianter ..., 5%, American ..., Golventer 12,50, 60,50, American ..., Golventer 12,50, Golventer 1

Marttberichte.

 Wagbeburg, b. 3. Wais.
 Extent 190—235 M.
 Boggen

 170—182 M.
 Gerift 150—190 M.
 Safer 155—171 M.
 pr. 1090

 8tio.
 Waggebeurger Sörfe, b.
 3. Wais.
 Sartoffelititude for ohne Handley

 9 Forebanglen, b.
 3. Wei.
 Pro 100 Stiogri
 Better 22 M.

 9 Forebanglen, b.
 3. Wei.
 Pro 100 Stiogri
 Better 22 M.

 6 Side M.
 55 - 56 Megen
 Stiogri
 A.
 A.
 bit 19 M.
 64 A.

 6crift 18 M.
 A.
 Abit 16 Megen
 Abit 18 Megen
 Abit 18 Megen
 Abit 14 Megen

Serfie 18 d. — A bis 16 d., 67 A. Hofer 18 d. — A bis 14 d. — A bis 16 d., 67 A. Hofer 18 d. — A bis 14 d. — A bis 16 d., 67 A. Hofer 18 d. — A bis 18 d. —

Mobile & Mobil. Orleans 6¹⁸/₁₄, mibbl. amerifanifqie 6⁵/₁₆, mibbl. 20 Mobile 6¹/₁₆, 20 Mobile 7¹/₁₆, 20 Mobile 7¹/₁₆

Wasserstand der Zaale bei Halle (an der Königl. Schtsf-nie bei Trotha) am 4. März Mends am neuen Unterhaupt 3,94, 5. März Morgens am neuen Unterhaupt 3,86 Meter. Wasserstand der Zaale bei Wernburg am 3. März Bor-

mittags 3,65 Meter.
Bagierstand der Elbe bei Magdeburg am 3. März. Um Begel 3,30 über 0. Bafferftand der Glbe bei Dresden am 3. Marg 49 Cen-

Bekanntmachungen.

Dekanntmachung.
Die zum Rachlasse der Witter Bobardt, Rosine Henriette geb. Noëke in Alepzig gehörigen, dosselht belegenen, im Grundbuche von Kleyzig Ar. 13 verzeichneten Grundflücke, als: a. Ein Boohndus mit Erlalgebühe. Scheune, Dolzskul, Hofraum, ungefähr 13 Ar Hausgarten, sowie einem Feldplane von 52 Ar. 80 LMeter am Lineiser Wege, zu einem sährlichen Nubungsswerthe von 84 Marf, bezüglich Keinertrage von 22 Mr. 35 &
b. Planstuck V. 14b in Kockwiher Kur hinterm Dorfe von 1 Hectar
25 Ar 40 LMeter Acker, mit einem jährlichen Reinertrage von
53 Mf. 04 &,

53 Mt. 04 3, 3, au and b zusammen abgeschätzt auf 7950 Mark, ju a und b zusammen abgeschätzt auf 7950 Mark, sollen im Begge ber freiwilligen Subhassiation in bem auf ben 14. Mkar 1877 Acadmittags 3 Uhr im Zeitz'schen Gastbofe zu Klepzig vertauft werden. Die Kausseitungungen können vor bem Termine in unserem Bürrau einzelsehen werden.

Rothwendiger Berfauf.

Mothwendiger Verkauf.

Im Bege ber notwendigen Subsplation soll nachkehendes, dem Bierverleger Friedrich Hermann Herbst in Modelwig gehöriges, im Papiser Spydothefenbuche Band I. Art. Ar. dei eingetrasgene Grundstüd, als:

Planstüd Kr. 9d der Karte von 9 Morgen 7 muthen = 2 Herta 30 Ar. 80 meter Band in Vapiser Hur, Art. 49 der Grundstuer-Butterolle, Reinertrag 72 Mart 3 Pfennige, am 13. April 1877 Rachmittags 2½, Uhr in Raumann'schen Bassbautischer versteigert und am 17. April 1877 Vachmittags 1½ Uhr ein Kraumann'schen Gassbautischer versteigert und am 17. April 1877 Vachmittags 1½ Uhr en hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Juschag verfündet werden. Der Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle sowie der Hypotheschenken in unsern Bireau Jimmer R. 2 eingeschen werden. Alle biesenigen, welche Eigenthim oder anderweite, zur Wirssamstell gegen und der ingetragene Kealrechte gestend zu machen haben, werden ausgesorert, dieselben zur Berneidung der nicht eingetragene Kealrechte gestend zu machen haben, werden ausgesorert, dieselben zur Berneidung der Präclusion spätessen im Verläusser aufgeforbert, Diefelben gur weimerang Berfleigerungstermine angumelben. Berfleigerungstermine angumelben. Schfeubig, ben 26. Januar 1877. Rönigl. Areisgerichts-Commiffion. Der Gubyaftations. Richter.

Grundftuds - Berfauf.

Frundluche Berrauf.
Ein in Dürrenberg a/Saale febr freundlich gelegenes Hausgrundstüd mit gut gepflegtem Garten ist au verfaulen od. auch au verpachten. Rädperes durch den Besser bern A. Dädperet in Eeipzig, Wielenstraße 10.

Ein Colonialm. Gefchaft fucht gu pachten Emil Seinicke in u: ben poftlagernb.

Die Schaferei auf bem Domi-Die Schäferei auf bem Dominium Wend. Pubbiger bei Bar-gin (Schlawe), eirea 1400 Köpfe icht flarkes, wollreiches Viel (Negretti-Kanbouillet), fieht wegen Aufgabe ber Pachtung bis jum 1. April bieses Jahres jum 1. April bieses Jahres jum Werfauf. Die Thiere fonnen bis Urbani auf bem Gute stehen bleiben.

Muction.

Donnerstag d. 8. Mårz.
c. u. folg. Tag von Nachmittag 1 llbr ad, versteiger
ich gr. Kittergasse 9 (Rofendaum) versteich. Rads. und
Birkenmöbel, Aleidungsstüde und
die Kerdis zerner 1 Nähmaschine,
woll. Tücker, woll. u. baumwoll.
Unterjaden, Unterhosen, Erimpse
tx., Wein, Urac, Rum, Punschertraft u. Eigarren, sowie 17 St.
neue dunsstreie Kostenpläten.
Sachen werden am Donnerstag
Worgen noch angenommen und bemerst, daß bie Waaren am 2. Tage
zur Versteigerung sommen.
23. Esste, Auct.-Commissar.

Meftaurations . Berpachtung.

Zsetpachtung.
Eine gangbare, in der besten Geschaftslage Jenas besindliche Restauration, bestehend auf A Setuben, 8 Kammern, 2 Küchen, Niederlage, Keller u.
Bodenräume, ist zwerpachten.
Bu erfragen bei dem Kausmann
Letto Högel in Jena.

April bieses Jahres jum Berfauf.
Die Thier können bis Urbani auf bem Gute fichen bleiben.
Ein flarkes sehlerstreies Arbeits- hieren, ferben jum Berfauf auf dem pferd verfauft in Schwerz Rr. 30.

Bekanntmaching.
Folgende zum Rachlasse der frau Christiane Genscher genen Jentsch zu Gertig gehörige Grundstüde:
ein Mohhaus mit Zubehör Rr. 17 des Grundbuchs von Gertig
nebst dazu gehörigem Feldplan Rr. 59 d von 19 ORuthen, tazirt auf 5346,00 M.

rirt auf 5346,00 M.,
2. 7 Mergen 164 ORuthen Band, Plan Nr. 7a der Karte am Queringer Bege, tarirt auf 3322,07 M.,
3. 9 Morgen 82 ONuthen Heb, Plan Nr. 59d der Karte am Liffaer Wege, tarirt auf 4538,07 M.,
ad 2 u. 3 Band IX. fol. 297 des Grundbuchs Deligicher Flur,
4. 3 Morgen 179,50 ONuthen Nr. 22 der Karte, Rest eines Garteneckstegnubstüds in Gertiger Flur,
2709 M.,
5. 17 Norgen 91 ONuthen Nr. 500 der Grundbuchs

tennechtsgrundstüds in Gertiger Flur, jest Ader, tarirt auf 2709 M.,

17 Morgen 91 Muthen Nr. 590 ber Separationskarte, ein Felbplan am Lisaer Wege, tarirt auf 8402,67 M.,

1 Morgen 122 Muthen Plan Nr. 17 ber Karte, ein Garten-rechtsgrundstüd in berGertiger Flur, jest Wiese, tarirt 255,53 M.,

1 Worgen 23 Muthen Plan Nr. 59 ber Karte, ein Garten-rechtsgrundstüd in berleben Flur, jest Wiese, tarirt 122 M.,

19 Worgen 20 Muthen Plan Nr. 59a ber Karte, ein Feldplan am Lister Wege, tarirt 9123,3 M.,

10 Worgen 152 Muthen Plan Nr. 70, ein Feldplan am Lueringer Wege, tarirt 9123,5 M.,

2 Worgen 48 Muthen Plan 37 ber Karte, ein Gartenrechtsgrundstüd in Gerifer Flur, jest Garten, tarirt 1816,67 M.,

ad 4—10 im Grundbuche ber Flur Delissis Vr. 219 verzeichnet, eine Wiese am Fuhrt 61 Schaffenberger Flur, Kartenblatt 3, Parzelle 76 von 33 Mre 20 Meter mit 11,70 M. Keinerthag, verzeichnet Band 1. Art 2 bes Grundbuchs Flur Schenkenberg, tarirt auf 702 M.,

Gefammittage 42586,51 Mart,

taxirt auf 702 M.,
Gefammttage 42586,51 Mark,
sollen im Wege der seiwiligen Subbassation
am 23. März cr. Vormittags 10 Uhr
am biesiger Gerichösselle Simmer Nr. 8 öffentlich versteigert werden.
Tare und Bedingungen können vor dem Termine in unserer Registratur, Jimmer Nr. 11, jedrzeit cingesehen werden.
Delisseh, den 25. kedruat 1877.
Königliches Kreisgericht, II Abtheilung.

Die hiefige Rathbaus-Reflauration nebst Bubeher foll auf die Beit vom 1. Juli d. 3. bis ultimo Juni 1883 anderweit verpachtet werden und steht biergu Licitationstermin auf

und fieht hierzu Licitationstermin auf Wontag d. 19. März er. Bormittags 11 Uhr im hiefigen Magistrats-Bireau an. Die Licitanten haben sich über Moralitäts und Vermögensverhöltnisse auszuweisen. Die übrigen Bedingungen werben im Termine befannt gemacht, können auch vorber schon bei und eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien absschriftlich bezogen werben.
Mücheln, ben 2. März 1877.
Der Magistrat.

Nathsteller Berpachtung.

Die im hiefigen Rathbaufe betriebene Rathskeller- Wirthschaft (Gaste und Schenkwirtsschaft) soll auf fernere 12 Jahre vom 1. October 1877 bis 30. September 1889 össentlich meistlietend verpachtet werben. — Pachtultige werben au bem auf Donnerstag den 18. März d. I. Borwitt. 10 Uhr im biesigen Rathbaussacle im biesigen Rathbaussacle betrachtungstermine mit dem Bemerken eingeladen, daß bie Berpachtungsbeingungen im Termine bekannt gemacht werben, vorser aber auch in unsern Poliziebirrau eingeschen werden können. I Borbig, den 18. Februar 1877.

Der Wagisstat.

Landwirthschaftlicher Berein

ber Kreise

Bitterfeld & Delitzsch.
Diejenigen Herren Kartossell-Aussseller, welche noch nicht angezeigt haben, daß sie Kartossells aus Saat (auch bis zum kleinsten Quantum) abzugeben haben, werden biermit nochmals dringend erfucht, dem Unterzeichneten unverzüglich das Berkaufsquantum und den Veris annachen

Preis anzugeben. un über die verschiebenen Saatkartoffeln eine Lifte gestruckt werden, die jedem Mitgliede zugesandt werden soll. Auf diese Weise wird ein gegenseitiger Austausch von Saatgut ermöglicht. Reuhaus, den 1. März 1877. Per Vereius-Steretair.

Schirmer.

Thüringer Rindvieh-Versicherungs-Verein gegen Seuchen

Diger Berein verifdert bas Rindvich gegen alle Berluffe, die burch Lun-genseuche, Milzbrand, Maul- u. Klauenseuche, Raude, Tollwath u. Rinderpest, fobald bei letjerer ber Etaat nicht eintritt, entschen. Zusfunft ertheitt bie Direction obigen Bereins und beliebe man sich zu werden an den Director

fich zu wenden an den Director

E. Wadsack,

Erfurt.

Gutsverfauf.

Begen plößtich eingetretenen Vobesfalles beabsichtige ich mein in Biefenen na, Areis Deligfch, bei legenes Bauergut mit 221/, Morg. Feld, großen Garten und Gemeinbefabet, auch das gefammte Inventar, aus freier hand ohne Swifchenhänbler zu vertaufen und bitte ich Kaussussige, sich bei mir zu melben.

melben. Biefenena bei Schfeubig. Chriftian Troitiche.

Für mein Schnittgeschäft suche ne flotte Berkauferin. Colleba, b. 3. Marz 1877. F. C. Müller.

Getreidebranche.

Gin erftes Getreibegeschäft beab-fichtigt in einer größeren Stadt Thuringens, ber Saalgegend, eine Kilfale zu gründen. Daffelbe fucht zu biesem Behufe einen mit ber ju diesem Behuse einen mit der Brande durchaus vertrauten Mann, welcher ben Ein: uranten Mans, leiten, überhaup ber Filiale selbständig verstehen fann. Rur solche Bewerber, die ihrer Militärpflicht Bewerber, die ihrer Militärspflicht genügt und ausgezeichnete Keferenz zen bestigen, können Berückschigdigung sinden. Salair nach Vereinbarung und ist dem Betreffenden Gelegen-beit geboten, sich eine vorzügliche Stellung zu geinden. Sestern sub J. G. 9287 besördert Ru-dolf Mosse, Verlin SW.

Auf Rittergut Roberhof bei Salberftadt wird zu fofort ober zum 1. April ein

Feldverwalter

gefucht. Gehalt 450 Mark. Offer-ten werben nur ichriftlich erbeten und find gute Empfehlungen erfor-

Dienstmädchen-Bazar.

300-400 Matchen finden bis Oftern noch paffenbe Stellung. Beipgig, Reufirchhof 27, part.



halle-Soran-Guben'er Gifenbahn. Berpachtung der Bahnhofs : Restauration Falkenberg.

Die Bahnhofs Mefauration in Falkenberg foll vom 1. April b. 3s. ab anderweit verpachtet werben.

Pachtulitige wollen ihre begiglichen Offeren bis 10. März a. er. an unfer Gentrale Bureau hier — Mageburgerftr. 40 — einreichen, woselbst auch die Berpachtungs-Bedingungen eingesehen oder gezen Einsiendung von 30 & Copialien in Emplang genommen werden können. Die Offerten sind zu versiegen und mit der Ausschiedung. "Dserte auf Pachtung der Bahnhofs Restauration Falkenberg" un versiehen.

verfeben.

Saile a/S., am 16. Februar 1877. Rönigliche Gifenbahn: Commiffion.

Nordhausen-Erfurter Gifenbahn.

Die Unterhaltung ber auf ber Nordhaufen. Erfurter und Saal unfrut Bahn verhandenen Pappbächer mit rot. 13800 Meter soll auf die Dauer von sechs Jahren Dierzu ift ein össentlicher Submissonstermin am Montag den 19. März Vormittags 11 Uhr in unserm Büreau anderaumt, zu welchem auch die Officten mit ber Ausschieden.

Submiffion auf Unterhaltung von Pappdächern portofrei und versiegelt einzureichen find. Die Bebingungen können gegen Einsendung von 1 Mark von

Emil Erbss Nachf. Paul Nägler,

Leipzigerftraße 104.

Die Societät Berl. Möbeltischler

balt reich affortirtes Möbel-Lager gediegener Arbeiten zu festen Productionspreisen.
— Bolle Garantie für Dauerhaftigkeit. — Berfandt nach außerhalb in bester Verpackung. — Mufterbucher reip. einzelne Beichnungen gur Unficht.

Berkaufslager: Berlin, 1 Jerufalemer Str. 1. (an der Rirde).

Henderson beste Leder-Treibriemen, Schlagriemen 2c. zu außerordentlich billigen ?
Patent Fuel Economiser, (Rofteneriparenbe Bormarm-Mpparate.

Galloway Patent-Dampfkessel, vorzüglich bemäprt burch größte Dauerhaftigkeit und Leiftungsfähigfeit, schnelle Dampfettwickelung, ausgezeichnet Wassericrulation und bebeutenbe Ersparis an Hetzmaterial. Zeichnungen, Preise und sonstige

ichnelle Dampfentwarung, ausgezeinnet Edspierettenaum und vereinte Erspartis an heizmaterial. Zichnungen, Preise und sonstige Auskünste durch

R. A. Rüdiger, Gera (Neuß),
Generalagent für Deutschland u. d. Schweiz.
Vertreter an allen grösseren Plätzen gesucht!

Sierdurch beehre ich mich erge-benft angueigen, daß ich bierfelbft eine Eigarrenfabrif errichtet habe und verspreche einem verehreten Dublifum reelle Bebienung. Bappenborf bei Cafamünde. 2016. Hecklau.

Allb. Hecklau.

Köchin-Gesuch.
Eine alleinstehende ättere Dame fucht jum 1. April c.
eine Köchin, die in der Rüche burchaus perfect und dabei jugleich in Hausarbeit gewandt fein muß. Hohes Lobn wird gern gewährt.
Pur gut Empfohlene wollen sich bei lleberfendung ihrer Zeugnisse melden unter C. 200. postlagernd
Deffau.

Sien in Midwirthschaft, Rude und Beberviehzucht erfahrene altere Wirthschafterin wird zum 1. Juni c. a. auf Nittergut Soigtshain bei Burgen gefucht. Untonie Rebelung geb. Commer.

100 Visitenkarten m. Ram itel u. Mohnort liefert für nur 1 .4 50 Titel 11. Wohnort liefert für nur 1 .4/50 & J. M. Reichardt in **Halle a/S.** Barfüßerstr. Nr. 12.

Für bas Comptoir einer Han-belomüble wird jum 1. April er. ein Lebrling gefucht u. Abref-fen unter A. B. 328 an herrn Rudolf Mosse in Salle a. b. S. erbeten.

Gebauer-Schwetichte'fde Buchbruderei in Salle

Rohes Kern-Eis.

Aufles Afrii-ils.

(16,20 Centimeter start.)
Tedes Duantum Eis, frei von Schnes-Eis, ift frei Hollow Kilogramm mit 175 Mart zu verfaufen beauftragt. Lieferung nach Berein-bauftragt. Start zu verfaufen Jacob Kramer.

Leipzig, Bayeriche Strafe 6c.

Ein junges anftanbiges Mabchen, elches nachfte Oftern bie Lehre erläßt, sucht als

welches nächste Stern die Lehre verläßt, jucht als Wirthschafterin eine Belegenheit, wo sich dasselbe an der Seite der Dausstrau noch weiter ausdibten fann, und wird mehr auf gute Wehandlung als auf hoben Lohn geschen. Gef. Differt. erbittet Herr Gast-wirth Meustel in Muttlau bei Weispenseld in Muttlau bei Weispenseld.

Butter-Offerte.
25 Pfund feinste Gutsbutter sind wöchentlich noch abzugeden. Hierauf Restlectirende wollen ihre Bedingun-gen und Gebote sub A. V. 20. Rudolf Mosse, Gotha,

Bur ein Material:, Spirituofen: und Agentur : Befdaft fuche einen tüchtigen jungen Mann als Ber- täufer. Dff. mit Marke zur Beiterbeförberung H. 12. posti. Caal: felb a/S.

Private höhere Cochterschule.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag b. 10. April
c. — Jur Aufnahme neuer
Schülerinnen, befonders folcher für die Unterklaffen,
bin ich Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags gwifchen 3 und 4 Uhr
bereit. Clara Haym. gr. Ulrichsfir. 35.

Stempelpressen

jum Preffen des Ramens ober ber Firma in erhabener Schrift auf Da-pier, fowie Blauftempel unb

Datumftempel empfiehlt Otto Unbekannt,

Rleinfchmieben. Stotternde!

Bielfeitigen Bunfchen entfpre-chend, habe ich in Salle a/G. einen Gurfus fur Stotternbe und Tubmiffion auf Unterhaltung von Pappbächern portofrei und verflegelt einzureichen sind.
Die Bedingungen können gegen Einsendung von 1 Mart von wie Bedingungen können gegen Einsendung von 1 Mart von Werden.
Die Betriebs-Direction.

Torsetten, elegant, dauerhaft u. billig, balte in größter Auswahl am Lager.

Emil Erbss Nachf. Paul Näaler. a/S. Rathhausg, 10 im Hofe. D. Tenweges.

Thee-Niederlage C. H. Hrauss Mincing Lane LONDON

bei H. Ch. Werther & Co.

in Halle a/S. Bertauf in Paqueten von 1/4 8 an.

Hals- u. Brustleiden.

selbst in vorgeschrittenen Stadien, werden zuwerlässig gebeilt (täglich neue Dankschreiben Gehellter) durch die auf Alex v. Humboldt's (er constatirte gänzilehes Fehlen von Astma und Tuberculose bei deren Gebrauch) Veranlassung eingeführten und seit vielen Jahrzehnten bewährten Prof. Sampson's Coen-Präparatet, 1 Schachtel 3 RMk., 6 Sch. 16 Mark. Nähere Belehrung gratis franco d. Mohren-Apotheke Mainz u. deren Depots, Halle a. d. Sr. Dr. Jäger, Apoth, Franken-hausen: Dr. Haltzsch, Stadt-Apoth, Magdeburg u. Bresden: simmil, Apoth. Leipzig: R. H. Pauleke, Engel-Apoth. Berlin: R. O. Fäug, Apoth. Louisenstr. 30.

Ober-Centschenthal. Mittwoch ben 7. Marg labet jum Ball ergebenft ein Planert.

Eisdorf. Zum Ball Mittwoch b.7.Marz labet freunblichst ein F. Frietsche.

22. Mary Baiferfeft! 22. Mary Gegen 1 Mark burch
G. Heusinger, Reuftadt
bei Coburg.

"Achtung!" Donnerstag ben 8. d. M. 3 Uhr Rachmittags Sigung bes landwirth-schaftlichen Bereins am Strengbach chaftlichen Bereins am Strengbach zu Schwerz. Gafte willfommen. Gisfeldt.

Familien = Nachrichten.

Todes Anzeige.
heute Morgen 6 Uhr entriß uns ber Tod unfer liebes Paulinden im Alter von 12 Bochen, was wir Berwandten und Freunden mit der Bitte um fille Theilnahme hiermit anzeigen

anzeigen. Bauchftabt, b. 4. Marg 1877. Bruno Weber und Frau.

Todes-Anzeige.

Todes-Angeige.
Am 3. Mârg Morgenis halb 8 Uhr entschlief nach turgen Krantsein in Formalische Gebritraffection unser einiges bergiges Kind Elib. Cassel, ben 4. März 1877. Gust. Lebnbardt u. Frau, Laurette geb. Lehmann.

Erfte Beilage.



Gefte Beilage zu M. 54 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Dienstag ben 6. Darg 1877.

Gefdichtliche Erinnerungen.

be: ril

ol-en,

und

bie nur be:

10.

al. ert. März

e. mars tabt

uhr oirth=

gbach imen.

it ber

au.

unfer

ın.

Dienstignitige Erinnerungen.
Dienstag, b. 6. Marg.
1474. Geb. Michel Angelo Buonarotti, ital. Maler, Bildhauer und Architect, gu Settignano.
1757. Geb. 6. Marquis be Fontanes, franz. Dichter, gu Piort.
1787. Geb. 3. von Fraunhofer, Physiter und Optifer, gu Straubing.
1867. Gest. P. von Cornelius, Maler, zu Berlin.

selbe ju wirfen, lassen sich nicht voraussagen, sondern hängen von der Gesammtlage der Türkei und Gesammtheit der Ursächen ab, welche die Richtaussührung der Kesomen begründen.

Auch von anderer Seite sommen jest Westätigungen der Nachricht, das England die russische Kesomen day web der Nachricht, das England die russische Kesomen day web der Verleiche Kegierung day zu bestimmen suche, der Pforte eine Frist zur Aussitubrung von Resomen zu gewähren, wodurch Kussand in die Lage gederängt werden durfte, endlich Karbe zu der einenen. Wei den mit gesticht wirden Wächen soll einstimmig die Meinung herrschen, das man der Türket Frist gestatten müsse, die verheisenen Resommen auszustübere. Man sollte denken, das es Russand nicht sower fallen könnte, sich der allgemeinen Aufssahle nicht sower fallen könnte, sich der allgemeinen Unssahlend mit sower fallen könnte, sich der allgemeinen Unssahlen. Kreitig gab es eine Seit, wo es allgemein dies, Nussand werde Kreig ansangen, weil der Kaiser durch die Erimmung des russssische Seit, wo es allgemein dies, Nussange des seit geste, wo es allgemein der Kussange des seit gester. Dei so der Wicke der Wicke Kussange des seit gester, we es alles kein der Kussange des seit gester. Aus sich der Woche geschwenen sei und man sich wieder der ferbischen Kreiges hat sich die Weldstehm und aus Wostau meldet man, das das Kreigssigkschreit aus der Mode geschwenen sei und man sich wieder den kein der Kreige des ferbischen wenden der konden der können der konden der

bie gelungenste Satire auf die Behauptung ber ruffischofficiosen Presse, das Polen ruhig und zufrieden fei. Uebrigens fieht die Witterung einer sofortigen Aufnahme ber Action engegen. Zelegraphischen Nadrichten aus But arest zusolge ist seit Freitag ein so starter Schneefall in Rumanien eingetreten, daß daburch der Eisenbahnverkehr allenthalben unterbrochen ist und militärische Operationen für einige Zeit unmöglich geworden sind.

Sg. Mild, Butter und Rafe.

Sg. Milch, Butter und Kafe.

Ermittelungen über bie Busammenseigung ber Milch übertassen wir gern ber Spemie. Dagegen wollen wir bervorfteben, daß die Kuhmilch, mit ber wir es bier allein zu thun baben, 87 bis 90 yes. Wasser und 13 bis 10 yes. seite Stoffe enthält. Unter ben seiten Stoffen nehmen Butterthoff mit 3—4 Abeilen und Käseigenstein auch Milpruch, weil Butter und Käse weselntich dazu beitragen, daß sich bie Saltung von Rindvied bezahlt mache.
Die Rindvied war von alten Zeiten her recht eigentlich auf sich sieht war von alten Zeiten her recht eigentlich auf sich sieht angewiesen und erfreute sich nicht iener Kürforge, welche die seinselnen Lamescheren der Pferde und Echafzucht zuwenderen. Im 13. Sahrhundert suhr der deutsche wenden den Verlagen und Schafzucht zuwenderen. Im 13. Sahrhundert suhr der von Schafzucht zuwenderen. Im 13. Sahrhundert suhr der den Verlagen und Echafzucht zuwenderen. Im 18. Sahrhundert suhr der werden sich die im Reiche wunderen, wenn sie bören, daß die falserliche Majestät mit Odsen berumfurschiert!"

In Preußen war es vorzüglich der zweite König,

fuhr ber beutsche Kaiser Friedrich III. mit Dohsen uber ben Schwarzwald und rief aus: "wie werden sich bie im Reiche wundern, wenn sie bören, daß die faiserliche Majestät mit Dohsen berumkutschirt!"

3.11 Preusen war es vorzüglich der zweite König, Friedrich Wilhelm L, welcher Rindvied aus Holland bezog und in den Marken ansiedelte, und es ist kaum nachweisbar, daß schon ber Kurfürl Albrecht I. seine Kolonistationen auch mit Kindvied mit 12. Sabrhundert ausgeschler hätze. Erst Kriedrich Wilhem I. gründet er 1223 auf dem entwässerten Bestellendichen Lucke mit leberführung holländischer Biehbeerden die Kolonie König körft, um vorzugsweise Berlin mit guter Midh und guter Butter zu versozgen. Königsborft zweuchs damals zur sörnlichen Echranikati. Seder märstiche Domänenbeante ward verpsichtet. Bauertscher als Diensmärchen aus seinem Amten ach Königsborft zu senden, welche nach zweisdrüger Unterweisung Proben ihrer Kunft ablegen mußten und, im Halle sie bestanden, Zeugnisse der Reite und aufserdem eine Ausstelle seines Lands weisigsborft zu senden, welche nach zweisdrüger Unterweisung Proben ihrer Kunft ablegen mußten und, im Halle sie bestanden, Zeugnisse der Reite und aufserdem eine Lucksteuer von 300. M erhielten. Der König wollte die bestere Milds, Buttere undikässeproduction auch in andere Ibeile seines Lands ein keines Lands ist zu der Leide eines Lands der Kriedrich der Größe sie durch Erlas vom 13. Mai 1780 als Eehrinflitut wieder herstelle. Sie dauerte aber nur noch die zum Lode bes großen Königs, hat der boch auf dem Berliner Marte ihren Nuf erhalten, den Berliner Marte ihren Nuf erhalten, den Berliner Marte ihren Nuf erhalten, den Milds weiter wird in Berlin Horthusken. Das Secipiel der Berlines was der kate vorzeigliches Fachritätien antegen wollten, Keifeunterstügungen unter der Bedingung der Milds weiter der Keite und Kässerten sie auswendungen der Etaatsregierung lachen Person, die in entsernten Provingen Muftervirtsschaften für Butter und Kässerten gegründet in Angerdurg, Bielau, Daun, Dnisburg, Eleb

und exptere die hemeisen außer ben schon genannten die Schriften von Kürlkenberg "Die Mildbrüse ber Kuh" Leipzig 1868. Schmidt "Beitrag zur Kenntniß der Mild" Dorpot 1874. Fleichmann "Das Swarhaisse Underschapen" Leipzig 1874.
Derselbe "Das Molfereiwesen" Braunschweig 1875.
B. Kirchner "Beitrag zur Kenntniß der Kuhmidt und ihrer Bestandtheile" Dresden 1877.
Das zuletz genannte Berschen von dem zum Meiereisfonsulenten sir Schleswig-Hossen von dem zum Meiereisfonsulenten zu schleswig-Hossen von der und bekannten Under sie die der nur ein wissenschaftlichen Sersuchsfatzion in Kiel hat sast nur ein wissenschaftlichen Schlessen zu erinnen, daß Kühn's seit 1833 begonnene reformatorische Thätigkeit auch auf dem wissenschaftlichen Berbarfanzt zu erinnen, daß Kühn's seit 1833 begonnene reformatorische Thätigkeit auch auf dem wissenschaftlichen Berbarfsmärfte in Berlin, daß die Butterz und Käseschriftlichen Schleswig zu gestanz, Köln alß. Einerfeld, Dresden z. berechnet sind, eines ist doch in die Augen springend: sie dienen dazu, auch auf beisem Gebiete Deutschland vom Auslande unabhängig zu machen und die Beit vorzubereiten, in der Butter nicht mehr 4 M und Käse nicht mehr 5 M per Jolleentner Eingangszoll zu zuhen haben. Wir werden darüber im nächsten Ausstanze unstehen mitheisen.

Minderpeft.

und Eller. Ausgebruch in der Zeit vom 6, bis 28. Febr. in Treeben, Archberg, Wilsbruch in der Zeit vom 6, bis 28. Febr. in Treeben, Archberg, Wilsbruch I, Heiseub, Meddeng, Rielin-Baudith, Modendorf, Chemith, Cablent, Johermus, Land, Seiden, Francherg, Zohna, Eude und Sopierwiß, Son und bir af iche Staatsgebiert Ausbruch in der Zeit vom 20. Zamart bis 1. Archart in Vangenhoven, auf bem Samburger Wichmartt, in Richa-Borftel, auf ber Elbinial "große Beddet" und in Annehmen Samburger aus der Schale und Samburger aus der Schale und der Schale u

ber einmal ermittelten Seuchenherde schnell zu erreichen sein wird.

Maschinenmarkt zu Leipzig.

Wir baden bereits auf den zu Leipzig am 4.—6. Mai d. 3. statischenden Wasspinemuarkt aufmerkam gemacht und bonnen mark, welcher ichtiger eine Und gelichten glauft. — Der Meichinenmarkt, welcher ichtigker eine Und gelichten glauft. — Der Meichinenmarkt, welcher ichtigker eine Und gelichten glauft. — Der Meichinenmarkt, welcher ichtigker eine Und gelichten glauft. — Der Meichinenmarkt, welcher ichtigker eine Und gelichten der der einer Eartung, Construction und Größe aufgestellt werben, ist den nen kannten gekandte Westellung zu erhalben der Velpzig in Berbindung mit den Berein deutsche der aufgestellt werben, ist den genen kannten der Velpziger den Werein der Velpziger den Werein der Velpziger den Werein der Velpziger dem verbe fammer eine wechnigige Erweiterund der Anderen landlich geblicher Maschen und der Velpziger Gemeerbe fammer eine wechnigige Erweiterung erfahren. Die Bedeutung solcher Wasspielen der Velpziger dem verbe fammer ein wechnigen Gemetrenn gerögen. Durch die gespartig Zudummenstellung der Wetengewerbeiteilung, die mehr ober weniger solche Wereit und der Verlegung der Verlegun

Mermifchtes.

- ["Ein Antwortschreiben, bas teiber nicht abgeschiett wurde"] bringt bas Berliner Bigblatt "Despen", welches ebenso seines humoristischen und "Despen", wilches ebenjo feines bumoriftischen und pifanten Tertes, wie feiner höchft gelungenen Abbilbungen wegen Empfehlung verbient. Es if überschieben: "Les Droits de l'Homme" an "Borwarts" in Leipzig und

Wir schmen uns ohnebes ichon.

— [Ein Schwist in ber Kutte.] Das, Giornale bi Napoli" berichtet über ein entsehliches Verbrechen, das am 22. v. M. in Capua von einem Gesschickernen, das am 22. v. M. in Capua von einem Gesschickerner Mann und ber Inhaber einer Knabenschule, hatte einen Canarienvogel, auf welchen er große Stücke heit und bessen Kafisch in einem ber Zinhaber einer Kanbenschule, batte einen Ganarienvogel, auf welchen er große Stücke heit und besschien Kässisch in einem ber Zinmer befand, in benen sich die Zögling zu versammeln pflegten. Am vorigen Donnerstag nun wollte es der Justall, daß einer ber in Amveschneit des Gessstlichen sich das einer ber in Amveschneit des Gessstlichen sich war der Aufas sich und versammen pflegten. ben Rafig fließ und benfelben umwarf, wobei, ba fich im

Sturge bas Thurchen bes Adfige geöffnet hatte, ber Bogel entfam. Als ber Geistliche gurudgetehrt war, galt fein erster Blid wie gewöhnlich bem tleinen gelben Sange und nachbem er bessen entfommen gewahr geworben war und man ihm als ben Uebelthäter ben zwölffabrigen Sohn eines Keifches handlicht botte, bie er benfelben nichter. und nachdem er deffen Entsommen gewohr geworben war und man ihm als den Uebelthöter ben zwölfisdirgen Sohn eines Reischers bezeichnet hatte, hieß er benfelben niederknien und kindigte ihm, dem Anscheine nach voulkommen rubig, an, daß er heute nicht zum Mittagstisch nach Jaufe geben werde. So geschah es denn auch; die übrigen Schiller gingen zur Espenziehen wie gewöhnlich fort und nur der Knade des Fleischers blied bei dem Geistlichen zurück. Im Borübergeben theilten sodann einige der Schiller den Ettern des bestraften Knaden mit, ihr Sohn werde beute nicht zum Mittagstisch kommen, weil er zur Schiller den Gelate nicht zum Mertagstisch kommen, weil er zur Ertafe in der Schill zurückleiben mitisch. Aachdem eine Stunde verzaugen war, meinten inzessen der Anderen nicht ein der Keilicher und seine Kaul, sie wollten zu bem Geistlichen geben und für ihren Knaden Berzeilung und Kreilassung erwirfen. Bespan sie gehen zur Schule, stopfen an die Ahren aberzeilung erwirfen. Antwort und de auf stärkeres Pochen Neimand im Jause ein Ebenszeichen von sich zihr, so sprenz schließen der Kleischer, ein starker, breitschulteriger Mann, in der Beschappie, es könnte ein Unglus gegeben haben, die Abür ein und Bater und Mutter treten angsterfüllt in das Jaus. Es vox ein grauenhafter Andick, welcher sich in einem ber Immer den Augen der antiefgen Etten darbot. Sie fanden ihr geliebes Kind auf einem Lisch genagelt und die Küße, welche länger als die Kischlater gevosen waren, mit einem Beile abgedauen. Man fan sich der Auster einigermaßen von dem surchtbaten Schlage erdott geweien waren, mit einem Beile abgedauen. Man find den Zamen der einigerken werten den bei küschen entwische er einigermaßen von dem surchtbaten Schlage erdott gesten der einigermaßen von dem surchtbaten Schlage erdott geweien waren, mit einem Beile abgehauen. Man find den Zamen ein erster Schanfe natürlich ber, den tann in Gen Zammer der Armen vorstetten, und als jud der Vater einigermaßen von bem surchbaren Schlage ersholt hatte, war sein erster Gedanke natürlich der, den henker seinde unglüdslichen Kindes aussindig zu machen und an ihm blutige Rache zu nehmen. Lange rief und suchte er vergebens, bis er ihn endlich in einem gewissen,

nicht naber zu bezeichnenben Cabinet verftedt fanb, wofelbft er ibm ohne Bogern fein Meffer in bie Bruft flies.
Bang Capua ift in Folge ber gräßtigen Unthat in Entfeben und Aufregung. (Db bie Rachricht mahr?)

Gegen b. 23. Por.

8) Das Grundfapital

9) Der Rejervefonds

10) Der Betr. der umlauf, Roten

11) Die fomit. tägl. fälligen Berbindligheten

12) Die an eine Kundigungsfrift

gede. Berbindligheten

13) Die jonitigen Bajfiven

a. 120,000,000 unveränbert. 12,000,000 unveränbert. 694,402,000 Jun. 9,447,000. , 148,489,000 Abn. 13,208,000. 35,292,000 Bun. 115,000 3,814,000 Ubn. 58,000

Bekanntmachungen. Mutholzverkauf.

Deutshvigend Eichen und Virfen.

Borwiegend Eichen und Virfen.

Montag d. 19. März von Bormitt. 9 Uhr ab sollen in der Gebhardt'ichen Schäfte zu Bräunrobe aus nachgenannten Schägen des Mansfelolch gewertschaftlichen Hochgende Nuthölger öffentlich meistdetend vertauft werben: Schäg Arieghofz, Varliete und Striege, die Kriedrichvele unweit der Beinbacher Ghausse gelegen: 162 Stüd Sichen 299,17 Weter, 4 bis 12,8 Meter lang. Unter den Eichen besinden sich aus 13.4 Herte Beiden besinden sich auch 20.5 Meter 14.6 Ed. Aborn 0,43 Weter; 4.4 Scid. Briten 89,8 Weter. Unter den Briten besinden sich und 15.5 Meter 15.5 Eid. Glenen 0,48 Weter; 463 Scid. birten Beiterbaume; 72 Scid. Karrendaume; 173 Scid. Leisten; 25 Scid. Pflugrüfter; 5 RR. eichen und 18 RM. aspen Ruholoz.

Schlag Register, unmittelbar dei Stangerobe gelegen: 306 Scid. Sichen, 336,13 Meter; Blochbal von 64 bis 98 Centimeter Durchmeifer; 5 Scid. Nothbuchen 0,90 KWeter; 3 Scid. Aborn 1,15 KWeter; 53 Scid. Birfen 8,92 KWeter; 6 Scid. birfen Eeiterbaume; 11 Karenbaume; 25 Scid. Leisten; 25 Scid. Pflugrüfter; 4 RM. eichen Ruholoz, 30 hanne berg, dei Sangerobe gelegen; 9 Scid. Weighuchen 0,98 KWeter; 3 Scid. Aborn 1,15 KWeter; 53 Scid. Birfen 8,92 KWeter; 6 Scid. birfen Eeiterbaume; 11 Karenbaume; 25 Scid. Leisten; 25 Scid. Pflugrüfter; 4 RM. eichen Ruholoz, 30 Kweter; 1 Scid. Birfe, lagerend unter Mr. 1 bis 4.

Schlag Kagenberg: 12 RM. eichen und 5,9 RM. eichen Ruholoz, 30 chen Mutholoz.

Rubbolg. Zot. Stangerobe: lagerend unter Rr. 713, 873, 874, 876 bis

Nuthols.

**Sot. Stangerobe: lagerend unter Nr. 713. 5/0. 6/2.

**Sot. Stangerobe: lagerend unter Nr. 713. 5/0. 6/2.

**Soft A. M. eichen Nuthols.

**Der Dr. Höftler Etolp in Stangerobe, Hr. Höftler Worch

auf Saurassen und bestevoigt Jinke in Bräunrobe werden auf

**Serlangen das Material nachweisen.

Die Berkausbedingungen werden im Termine bekannt gemacht

und wird nur vorläufig bemerkt, daß auf Erfordern 1/4 des Kausprei
jes im Termine als Angeld gezahlt werden muß.

Das ist die

einzige für dies Wirthschaftssahr auf Forstrevier

käräunrode fiattsindende Nutholozversteigerung.

Bräunrode, den 28. Februar 1877.

Der Revierförster

Deefe.

Verlag von Sam. Lucas in Elberfeid.

Soeben erfchien:

3 wei Borte

Abfchluß ber neuen Sandelsvertrage und Zarifpositionen

Commerzienrath Bilb. Dedel in Giberfeld. Preis 1 Mart.

In biefem aus berufener Feber hervorgegangenen Schriftden wird allen, bei bem Abichluf ber neuen handelsverträge intereffirten Kreifen, welchen volfswirtsschaftlichen Standbuntt fie auch einnehmen mögen, viel bes Unregenden und Bebergigenswerthen geboten.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Capitalist

cfucht, ber sich mit Capital von ea.

1 120,000, was zur Halfie sicher sestellt werden würde, bei einer renommitten Malssabrit in guter Gerstengegend, betheiligt. Gest. Offert. sub J. K. 9388. an Rudolf Mosse, Berling W. Speinweitzer, Caring.

Sofemeifter-Gefuch. Apremeister Gesuch.
Auf bem Gute in Raundorf b. Prettin wird womsglich jum 1. April ein mit guten Zeugnissen wersehener junger Mann als Posemeister bei hohem Bohn und guter Behandlung gesucht, am liebsten unverheirathet.

S. Boettcher.

Pa. Dachpappen, frifden Portland-Gement

empfiehlt zu billigften Preisen Wilh. Gebhardt, Magbeburger Str. 43.

Ein geprüfter cand. theol. fucht balomöglicht eine paffende Stelle. Befl. Offerten wird herr Superin-tenbent Bufch in Beißenfee i/Th. entgegennehmen.

Auf bem Rittergut Klofter:
Taf bem Rittergut Klofter:
Deffeler b. Edartsberga werden
n ju sofortigem Antritt 3 Pferbetnechtet
spowie eine Vielmagd mit guten
Beugniffen gesucht.
Beugniffen gesucht.
Beugniffen gesucht.

Städtisches Technikum Rinteln a d Weser,

früher **Ründer**,
für Bauhandwerker, Architekten, Ingenieure, Maschinen: und Mühlenbauer, Geometer. Schnelle Vorbereitung zum Freiwils.
tigen: Egamen, welches bistang Alle bestanden. — Meister-und Ingenieurprüfung vor den Herren Megierungs, und Bau-räthen Heldberg und Pietselh, Bau-Inspectoren Meyer und Kallmann, Maschinen: Directore Kirchweger. Borsigender des Euratoriums herr Bau-rath Mase. Semesteranfang 19. April. Meddung an das Directorium Melbung an bas Directorium

Privat-Lehreringen-Seminar zu Eisleben.

Der Curfus 77/78 an bem Seminar jur Ausbildung von Lehre-en für höhere Töchterschulen beginnt am 28. Mai or. Unmelbun=

gen bittet man ergehen zu lassen an Bertha Rothe, Borstadt Nammthor 31.

Dampfkestel-Revisions-Verein für Halle und Umgegend.

Dem Bereine find im Monat Februar beigetreten: Brauereibesiger 2B. Nauchfuß, Dalle a/S. mi Buderfabrik v. Bulow, Luttich & Co., Groß: Ofterhaufen . mit 6

Buergaufen Blernaufen Buderfabrit Appin In Untersuchungen wurden ausgeführt:
6 inner und 1 außere Reuffon,
3 Drudproben an neuen Kesten,
1 Berdampfunge-Bersuch mit Centrifugen.

Gebrüder Kersten auf Cöthen.

Carl Stangeniche Gesellschaftsreise nac Italien

5. April c., Dauer 40 Tage, Preis 1080 Mart. Profpette gratis nur in

Carl Stangen's Meife Büreau, Berlin, Martgrafenftraße 43.

Bei C. 28. Offenhauer in Gilenburg ift ericbienen unt

Große Minitiplifations-Tabelle

im Jahlenraume von 2×2 — 1000×1000. Bugleich Uni verfale Preisberechner für alle Könder, deren Rechnungs-munge in 100 Einheiten getheilt ift. Berechnet von W. Kohlmann. I. Abtheilung: 2×2 — 100×1000. Geb. 2,25 .#.

35 bis 40 Taufend Mark werben als I. Dypothet auf ein in ber besten Gegend ber Stadt liegendes Hausgrundsstäd zum 1. April a. c. einen Lehre ing zum 1. April a. c. einen Lehre ing zum 1. April a. c. einen Lehre ing. August Mann.
April zu teiben gesucht. Huerer tare 62,000 Mf. Antrage nimmt

Portland-Cement-Fabrik in Jena gut, billig, prompt, Bertretung gesucht.

Gebauer-Schwetidle'iche Budbruderei in Salle.

30,000 u. 18,000 DEf., auch getheilt auf erfte gute Sypothet

Ernst Haasengier. Bank- und Wechfel-Geschäft 10 gr. Steinftr. 10.

Sehr lohnender

Rebenverdienft wird Agenten und Reifenden, welche mit größeren Gewerbetreibenden (Groffiften, Fabri-Gewerbetreibenden (Groffiften, Sabrifanten. e. gleichviel welder Branche) ju thun baben, durch Uebernahme einer feinen Bertretung ohne Muffer und Branchefenntnig, in gang Europa rentirend. Offerten unter D. A. 214. befördern die Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Stadt : Theater.

Dienstag ben 6. Marz.

3um Benefiz für Fraulein Anna Kaufmann.
Mit aufgehobenem Abonnement. Reu! Bum 1. Male: Reu Die Reise durch Berlin Meu!

in 80 Stunden, Große neue Gefangspoffe in 3 Ucten

Donnerstag d. 8. März halten und 7 Bildern von h. Salingré, Wuff von G. Eschardt.

Wir mit einem größen Transport 4—5 jähriger Ackerpferde
(Prima-Qual.) im Gasthof zur
"Sonne" bei Hern Schreivogel in AlsLeben a/S. zum Verfans.

Große neue Gelangsvosse in 3 Acten und 7 Bildern von h. Salingré, Wusser von h. Salingré, Wusser von h. Salingré, Wusser von h. Salingré, Wusser von des Ariedrich Bildern Beatre, 2. Bildern zu Wersten des Ariedrich Bildern Beatre, 2. Bildern zu Wersten des Ariedrich Bildern Barten.

"Sonne" bei Hern Schreivogel in Alsleben a/S. zum Verfans.

Cabridan V. Bildern von h. Salingré, Wusser von h. Salingré, Bildern von h. Salingré, Wusser von h. Im Panopticum. 7. Bilb: Muf dem Corps de Ballet-Ball bei Kroll.

Bu biefer meiner Benefig. Borftellung lade ein hochgeehrtes Publifum zu gahlreichem Besuche gang
ergebenft ein.

Anna Kaufmann.

Voranzeige. 3um Beneñz für Alfred Alexander. Donnerstag ben 8. März. Preciosa.

Großes romantisches Schauspiel mit Gesang in 4 Acten, Musik von Gart Aria von Weber.

Inter gefälliger Mitwirtung eines bietigen besternommirten Gefang : Vereins.

Familien = Nachrichten. Todes-Anzeige.

Deute Bormittag verschied gu Ballen fiedt meine innigsigeliebte, theure Tochter Frau Jeanette Freife im Kindbett. Diese Arauer-Rachricht allen lieben Freunden und

Salle, ben 3. Mary 1877. Albert Meper.

Bweite Beilage



Breite Beilage zu 12. 54 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Salle, Dienstag den 6. Mary 1877.

Telegraphifche Depefden.

Athen, b. 4. Marg. Das englische Mittelmeerge-maber bat heute Morgen ben Piraus verlaffen, um fich ch Malta gu begeben.

Alba ju begeben.
Alba ju begeben.
Alba ju begeben.
Die bemofratische
Angenommen, in welcher erklätt wird, daß Kilben und
Seudrick 1968 Setimmen erhalten hatten und als gewählte Profisenten hatten profiemit verbauen unter und als gewahrte Profisenten hatten profiemit werben mussen. Das Reprasentantenhand hat sich vertagt. — Eine Bersammlung von bemotratischen Deputitren hat eine Abresse and bas land gerichtet, im velcher gegen die Profiamation ber Wahrt hapes und Wheeler's protestirt wird.

das Cand gerichtet, in welcher gegen die Profilamation der Wahl Hand der Proving Cachien

Aus der Proving Cachien

Bitterseld, d. 4. März. Mit der am 28. v. M. dierselhst abgehaltenen Sigung des Jandwirthschaftlichen Bereins der Areise Witterseld und Deitissch war gleichzeitig auch eine reichdeschiefte Kartossseld in Deitissch zu erteilt und verschieden die net eich eine kand die Kartossseld und Deitissch zu werden verspricht. Der Vereins-Sereretair soderer die siegen aus gleiler auf, welche Kartosssel und ben Areisseller aus, welche Kartosssel und ben Areisseller aus, welche Kartosssel und ben Areisseller. Aus Grund dieser Angaben soll eine Lisse ausgereitet, gedruck und den Mitgliedern zugssellelt verben, um daburch einen gegenseitigen Auskausch von Saatzut zu ermöglichen. In der Wertensteller Ausstausch von Saatzut zu ermöglichen. In der Vereinsteller alle der Vereinsteller der Vereinstelle der Vereinstelle

Salle, ben 5. Marg.

An der Vorstandssisung des Vereins für stabtische Interssen auch eine der Vergig Vereinsmitglieder am vorigen Sonnaben Abend theil. Nach Besprechung innerer Angelegensheiten des Bereins wurde die Aggesordnung der sitt der Vereins verde der Angelegensteilen des Bereins wurde die Aggesordnung der sitt des Vereins verde der Angelegensteilen des Bereins wurde stegenstände für eine öffentliche Besprechung wurden Fragen des gewerblichen Lebens allseitig anerfannt. Mit einer biefer Fragen joll zunächst der Ansang gemacht werden und wurde in Anschluss an die bereits gegebenen öffentlichen Anregungen die Einrichtung von periodisch wiederstehen und muste in Anschluss und Vesellenarbeiten zu bemachstiger Erötterung an erster Stelle der von den stadtschapen von der stadtschapen der von den stadtschapen der abschieden Verscherungsbauten an der Morisbrücke, die Zustände der Gerbersages und Verscherungsbauten an der Morisbrücke, die Zustände der Gerbersages und beren etwa mögliche Umgestattung einer offentlichen Beschredung zu unterziehen. Für Juffande der Gerberfaale und deren etwa mögliche Umgestaltung einer öffentlichen Befrechung zu unterzieden. Bur die letzen Tage des Monats wurde eine zweite öffentliche Verlammlung in Aussicht genommen, sür deren Tagesordenung außer der der dere keine keite offentliche Reftellung der Vereinssfantune eine Reihe anderer Fragen zurückgestellt werden mußten. — Am heutigen Tage findet auf dem hiesigen Stadtsgymanzium die Abgangsprüfung statt. Aus der Jahl der sünfigeln Eraminanden sind vier, Ferdinand Dümmler, Hermann Erume, Milhelm Anders und Balter Schnibt, von der mündlichen Prüsung dispensiert worden.

— Die zweite Personenpost zwischen Halte und Duersurt geht jest aus Luersurt um 10 U. 45 M. Abends ab und kommt in Halse um 2 Uhr 50 Minuten früh an.

fruh an.

Tendenn nach nicht au dem Gebiete gesprig, auf dem Brahms entschiedener Meister ift, und dann ist jeine Kompolitionkart dei threr Kompolitionkart dei three Kompolitionkart dei kindlich er Kompolition aus der kindlich er Kompolitionkart dei kindlich er Kompolition aus der kindlich er Kompolitionkart dei kindlich er kindlich er kindlich er kindlich er kindli

daß der Eglet fün migt rein in des Diegeite pint der Amgeschieren bet der Etelle ihn ihr ihrem Eternengelt. Derüber, überm Eternengelt. Derüber, überm Eternengelt.

Dach frachte der Tiegeite die Sache fehr fünsell wieder in's Geleise. Im Nebrigein wetteilerten Ordelter, Chor, Solftsen, von denen hier derer Beelling einer rühmende Servenscheung verblent, — und Dirigeit, das Gange wiltbig darzufiellen. Die helt Leifung des Ordelter, die nicht und derüben darzufielen. Die helt Leifung des Indepten, die nicht und der Abagio des 3. Salpse, welches in der Zhat vorzüglich ausgeführt wurde.

Mit gönnen Seren Sagler von Serzen die Freude, daß der Geinamnterfolg des Concerts seinen Bemildungen, deren Größe seder eine dem der werden geworden ist.

ammterjolg des Concerts lettien Bemähungen, deren Grüße einer Beinder merten lomiet und mußie, durchaus gerecht geworden ist.

Sivilftandes Register der Erade Haufe.

Sivilftandes Register der Erade Haufe.

Meldungen am 3. Märg.

Mußgedoten: Der Medmatter & Godg, Domplag 7, und 4. Meenius, Rathewerder 2. — Der Machtinemwärter 3. Rogel, Zomplag fill, der Mennel, Britanting film littlich film 11. — Der Saderlardeiter & Mennel, Britanting, film littlichfiraße 11. — Der Abritardeiter & Romen, Britanting, film littlichfiraße 11. — Der Abritardeiter & Romalet und 3. Edwal, Hammerhöbe 1. — Der Kantenmarter 4. Oaupt, Mielsten, krop. Serven-Minfal, und W. Bender, Beingärten 9. — Der Radfoll Hamman § B. Keinlich 2. — Der Kantenmarter 4. Oaupt, Mielsten, krop. Serven-Minfal, und W. Bender, Beingärten 9. — Der Radfolmann § B. Keinlich 2. — Der Kantenmarter 3. M. S. Meinlarde Schollen 2. — Der Meinlarde Schollen 2. — Der Meinlichen hauf 2. — Der Meinlich 2. — Der M

Frenden i fie.
Angelommene Frende vom 3. bis 5. Märg.
Kronprin, D. Mitropubelt Legationstath D. Reumann a.
Gerfliebt. Die dyrn. Dotelbeiger Beigende u. Alffelor Ausferbau.
A. Beitin. Dr. Fabril. Botisgeb a. Wallershaulen. Die Drn.
Raull. Schuß n. Liffelborf, Meiner a. Dreden, Stolge a. Braumchinela.

Kauff, Schuß a. Amsterort, weiner a. Leenann u. Banaufer isweig.
Teat Jürich. Die hrn. Baumeister Klemann u. Banaufer Oerzielto A Bertin. Dr. Kabrilbes Mernick a. Magdeburg. hr. Kabril. Schnelber a. Erog. Die hrnr. Kauff, Kreiß a. Eichwege, Krauthammer a. Stroffund). Desaufer a. Magdeburg. huich a. Dreeben, hübner u. Wegerhoff a. Britin, Schreder u. Keichsehaler a. handung. Schomon a. Breum, Schiffer a. Brundenburg. Frade Hamburg. Hr. Deeft-Keut. d. Mulffen a. Bourg. hr. Mittergutebel, Cohn a. Raafe b. Breslau. Die hrrn. Kauff. Stiff

a. Burg., Salendever a. Barmen, Glodjaner a. Elberfeld, Krada a. Gladdad, Claridi a. Etraßburg, Lewiniolin a. Berlin, Grad a. Remischeld, Serenjen a. Oppenheim, Zalomon a. Samburg. Gerbuer Vilna. Dr. pract. Arzi Dr. Zchramm a. Meichenbach. Dr. Gutzbel, Iloritet a. Scherelden. Dr. Müßlenbel. Beined a. Eddimerdra. Dr. Orton. Mulfe. A. Schlicher. De. Greben zu guld a. Ultreft, Sod a. Obenible, Roman a. Perender a. Dr. Samburg. Gertin, Sponholg a. Planer. Maniforii ja. Müßlenber. Bernible, Br. Sapellmeilter Bötige a. Garfeuße. Dr. Sapellmeilter Bötige a. Garfeuße. Dr. Stapellmeilter Bötige a. Garfeuße. Dr. Stapellmeilter Bötige a. Garfeuße. Dr. Stapellmeilter Bottge. Gr. Kapellmeilter Britischen Stapellschen u. Kranfenßein a. Mienfein. Dr. Rophber flig a. Under Fran B. Mortuter a. Yuder. Die Drin. Holdhamber staphilischen u. Kranfenßein a. Mienfein. Dr. Ganbe, Johnsham u. Dannover. Dr. Kabril. Geride a. Etraßburg. Die Srin. Sauff. Mohrbert. A. Highereber. Abst. Britischen St. Mittigfehre Deft. Dr. Vette a. Gettbus. Dr. Appothefer State. a. Griffung. Dr. Chamburg. Dr. Bolte a. Breislan. Ele Drin. Rauff. Chien a. Breaunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig. Aranf a. Stürnberg. Dielemann a. Danig, Editien a. Draunigweig.

Bermischtes.

[Allg emeiner Bußtag.] Der "Elberf. 3tg." ichreibt man aus Berlin: Die Berhandlungen wegen Einführung eines allgemeinen Bußtag es für alle deutschen Staaten werden in biesem Jahre voraussichtlich zu Ende geführt werden. Man zweiselt hier faum daran, daß sich der preußische Cultus-Winisser mit Festlegung des 1. Rove einverstanden ertfaren wird. In neupreußischen Provingen und außerpreußischen Endern wurde bieter Tag ichon bisher gefeiert; auch von den Astholisen wirde ein Selftag. ber gefeiert; auch von ben Ratholiten wird er als Festtag

her gefeiert; auch von den Katholiken wird er als Festrag (Allerheitigen) gefeiert.

— [Zum Strousberg'schen Concurs.] Am 1. d. sollte die zweite öffentliche Feilbietung der Dr. Strousberg'schen Domainen Ibiron, Accanik, Wossek wohrt und Miroschau in Prag stattsinden. Es erschien indeß kein Käufer und somit verbleibt es bei der dritten Subhastation, welche am 5. April erfolgen wird. Die Güter gehören in die Concursmasse und sind mit 6,000,000 fl. gerichtlich abaeschäste.

abgeschätt.

— [Spigbuben: Bankett.] In Condon fand vor

— [Spigbuben: Bankett flatt, — ein Bankett von

Berliner Honds (24,50)
Berglich-Waftlichen Honds (25,60)
Berglich-Waftlichen Honds (25,60)
Berglich-Waftlichen Honds (25,60)
Berglich-Waftlichen (25,60)
Berglich-Waftlichen (25,60)
Berglich-Waftlichen (25,60)
Berlin (26,60)
Berlin

oniger. Gerfte loco 120—183. Hafet. April·Mai 152,50. Epirttus loco 54,20. April·Mai 55,70, August-Septbr. 58,70 Mubol loco 69,50 April-Mai 68,30. Sept.-Octbr. 66,20.

Sand loco 69,00 April-Ma 68,30. Sept.-Catr. 66,20.

Soursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
Serlin, ben 5. War, 1877.

Berlin-Endle Et.-Act. 100,— Berlin-Hotsbam-Magdeburg.
Et.-Act. 77,75. Berlin-Erithre et.-Act. 117,— Berqiid-Märitide
Etamun-Act. 76,50. Color-Mindener Et.-Act. 96,40. Magdeb.-Salbericht Et.-Act. 103,— Eberfület Et.-Act. ACD 123,— Meintigle
105,60. Franzolen 376,— Lombarden 131,50. Seiter: Grebit-Act.
246,— Darnigher Bank-Mactine 98,10 Ephiniquer Bank-Act. 69,50.
Disfonto-Commando. Anth. 105,25. Breuß conjol. 41/2/0 Antelige
104,10. Aug. Bondon —— Kurg.
Noten 164,90. Zendena; [djwad].



fallischer Cages-Ralender

Sallifder Local : Ungeiger.

Dienstag den 6. März: Universitäts-Bibliothef: Sm. 9—1. Martien-Bibliothef: Rm. 2—3. Ztandesamt: Bm. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 geöffnet im Waagegebäude, Ein

Tandesamt: Ent. v. 7-1 n. 2000. Company Arthur de gang Anthopian S. Expeditionsfunden von Um. 8 bis Nm. 1. Täditlige Partafie: Anfientlunden Om. 8-1 Mm. 3-4. Châditlige Partafie: Kafientlunden Om. 8-1 Mm. 3-4. Chart. No. 2000. Chart. No. 2000.

Erabl. Theater: Ab. 7 "Die Reife burch Berlin is O Einnben", gr. neue Posse. Dr. A. France's Baber im Fürstentigel. Irisch römische Baber d. 8—12 U. sint herren, d. 1—4 U. f. Lamen, d. 4—6 U. f. herren.— Sool, Schweierl. Walt, Alleien, Seisen, Gien,— aronnetische, Kichtennadet, gewöhn. Arglerbaber zu jeder Lagesischt. An Sonn- u. Feiertagen ist die Anflact Nachm. geschlossen. — Eicgant eingerchiete Almmer siehen im Babehaus und in der Restauration zum Beziehen bereit.

Thuringifd- Gadfifder Gefdichts . u. Alterthumsverein Monatsversammlung Dienstag ben 6. Mary Abends 8 auf bem "Jagerberge". Das Prafibium.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Domerstag den 8. d. Mei. Abends 6 Uhr im Sale der Boltsschule Bortrag des Hern Diaconus Wächtler über:
Geschichte und Bedeutung des Kreuzeszeichens.
Eintriffs-Karten zu 1 Mark find in der Buchdandlung der Heren
Schrödel S Simon zu entnehmen.

Bekanntmachungen. Gine Glementarlebrerftelle

mit einem Ansangsgehalte von 900 M., welche nach ber bier bestehenen Gehalts Scala von 5 gu 5 Jahren um 150 M. beziehungsweise 300 M bis auf 2100 M steigt, ift an unterer mittleren Burgen fehule zum 1, Juni 6 S. zu bestehen. Frühere Dienstgeit sindet Anrechung, insosen ber Anzustellende bas 34. Lebensjahr nicht überschieften ber Anzustellende bas 34. Lebensjahr nicht überschieften bei der

Bewerber wollen fich bis jum 20. Marg b. 3. unter Bei-fügung eines Lebenslaufes und ibrer Zeugniffe bei uns melben. Dalberftabt, ben 1. Marg 1877. Der Magiftrat.

Buckerfabriks - Einrichtung.

3ch habe bie größtentheils nur 1 Campagne im Betriebe gewesene Ginrichtung ber

Wildunger Zuckersabrik
gefaust und offerire zu sehr billigen Preisen:
Berdampsapparate, Bacuum, Kilterpressen, Kilter,
Dampsmachtinen, Dampstessel, Gentrifugen, Mes
servoirs, kupferne und eiserne Nobre, Messings
babne, Bentile 2c. 2c.
Mit Berzeichnissen und weiterer Austunft sebe ich und meine zeitige
Bertretung auf Zuckersabrik Wildungen gern zu Diensten.
Berlin O., 28. J. Goldmann, Mienerstraße 70.

Für Bauunternehmer, Maurer- u. Zimmermeister

offerire 5" hohe Eisenbahnschienen T Träger in verschiedennen Tverfier, gangen u. geschlagenen Längen, gußeiserne Dachsenker in 4 verschiedenen Größen, Schornsteinschieder, sowie Dachpappen in guter abzelagerter Waare, Deckstreifen, Lapidartbeer 11. zu sehr billigen, festen Priesen u. coulanten Bedingungen. Eotben i/A.

Carl Heenow, Rohproducten Sandlung en gros.

Bandeisen-Offerte!

Beben Poften fast noch neues Bandeifen, verschiedene Breite, nur zur einmaligen Berpadung von Baumwolle benut, offerirt pr. 50 Kilo 4 Mf. ab Bahn Cothen. Proben werben unter 50 Kilo cht abgegeben. Cothen i/21.

nen i/A. Carl Heenow, Rohproducten: u. Alteifenhandlung en gros.

Ein junger gewandter Kellner, welcher gute Beugnisse aufzuweisen hat, sinder zum 1. April Stellung, jum 1. April er. eine Gettle. Bef. 2008 zu erfragen bei Bd. Etiefs ath in der Erped. d. 31g.

Sachfifd - Churingifder Verein für Vogelkunde und Dogelichut.

Dufti 11318.
Mittwoch ben 7. Mars b. 3. Alends 7 1/2 Uhr im hotel "jum Krompring" in Salte a/S. Monatberfammlung. Bortrag bes herrn Gutsbefigers F. Reauer — Erbers über die in hiefiger Gegend ber Landwirtschaft überwiegend ichklichen Bogel.
Berfleigerung einiger ausl. Kafigvogel.

Ein Driginalfaß seinsten Astrachaner Caviar Wennssing With. Schubert, große Stein- und große Ulrichsstraßen. Ede.

Englische Austern, Fliessend fetten Rheinlachs Wilh. Schubert. empfing

Für Magenkrampfleidende.

Fur Magonkrampilolustus.

Herbur Hofmann in Keudnig-Leipzig.

Zeugniß: Seit 3 Jahren litt ich am Magen: und Darmstrampf, und verursachte mir diese Leiben unbeschreibliche Qualen.

Mehreres brauchte ich, aber stets diese Erstell, Endlich güdte es mir, von Ihrer heinnethode zu hören und verdanke ich dieser allein vollständige Heilung. Ich bestätige dies hierdurch mit Freuden zum Wohle anderer Magensteibenben.

Leipzig, Gerichtsweg 8, den 20. Innuar 1877.

Michard Lange.

Kurpreis mässig!

Arthur Hofmann, Reudnig-Leipzig, Rathhausstr. 32.

Frische echte Frankfurter Würstchen, Rollaal u. Bratheringe empsiehlt A. Neumann, fl. Steinstraße.

Ein im besten Gange befindliches "Saus Bertauf."

Meelle Selbstfäuser wollen sich wegen ber Zahlungsbedingungen, welche sehr guntig gestellt sind, an herrn G. R. Roeder ober herrn Otto Henss in Weimar wenben.

Gin Grundftuct in befter Bage hiefiger Stabt, in ber Rabe ber neuen Gifenbahnbrude, welches fich fehr gut zu einem Gafthof ober einer Reftauration eignet,

ift zu verfaufen. Daffelbe enthalt 17 heizbare Daffelbe enthält 17 beibare Simmer, Stallung für 16 Pferbe, bat große Dofraumtichkeiten und ift in bemfelben feit einer Reibe von Zahren eine Meftauration mit gutem Erfolg betrieben worben. Rabere Auskunft und Bebingungen find au erfahren bei

Frau Wittme Timmel, Weißenfels, Promenabe. Stelle: Gefuch.

Ein verh. Gartner, in allen Zwei-gen ber Gartnerei wohl erfahren u. tuchtig, sucht Stellung auf einem Gute. Offerten W. W. postlagernd

Gine erfte Wirthfchafte Gine erfte ABirthychafter ein, welche gut empfolen, in ber ff. Ruche, Milch: und Hauswirth-ichaft erlabren, auch selbstiftanbig zu wirthschaften im Stanbe ist, wird zum 1. April auf bem Mit-tergute Beng els bort bei Corbe-tha gesucht. Bewerberinnen wer-ben erlucht, ihre Zeugnisse einzu-senden.

Mabd, mit g. Att. für Land- u. Stadtwirthschaften empf. Frau Ra-vack, und sinden solche, welche besonders im Kochen erfahren, gute Etellen bei hohem Lohn gr. Klaus-straße 11 im Wollgeschäft.

grage 11 im Wongeschaft.

Agenten-Gesuch.
Ein durchaus foliber, zuverlässiger, gesetzer Kaufmann — mit prima: Referenzen — such die Kertertung leistungsköbiger Hüde in Gerste. Maß umb sonstigen Landesprodusten sür größere Pläse in Westlenden. Gefäll. Offerten unter H. 225. nimmt Eb. Etischend in der Exp. d. 31g. entgegen.

Ein ftartes Arbeitspferd, Fuchs: Ballach, fteht jum Berfauf im Gafthof " jum golbenen Engel."

SpeditionsCommissions-Geschäft,
verbunden mit Wolfuhrwerk u. guter Kunleschaft, ift auf freier Dand wegen plöglichen Todeschaft beit vollem oder ohne Inventa zu verkaufele liegt direct an der
Einmündung zweier Bahnen u. beflett in Räumtlöfeiten und zwarzwei großen Pileberlagen, Wohnung
und Stallung für 14 Pferde, Dofraum von eirea 1 Acfer.

Auf demfelben können in Bolge
feiner günftigen Lage größere Etablissement errichter und betrieben
werden.

Reelle Seibstkäufer wollen sich

Lehrlingsgesuch.

Gin junger Mann mit guten Schulkenntniffen findet sofort ober am 1. April auf unserem Comptoir Stellung als Lehrling bei dreifahriger Lehrgeit u. Ausbildung in ber doppetten Budführung.

Hallesche Maschinenoel- u.

Dachlack-Fabrik. Mehlmann & Sülzner.

Tür Steinmehen.
Als Compagnon gur Pachtung eines flotten Eteinbruch Ger fchäfts (feit 20 Jahren im Betrieb) wirb ein praftich tuchtige und thatiger Steinmeg mit nur 300—500 Apht. Einlag gefucht. Offerten sub A. K. befördert die Expedition ber "Zeiher Zeitung" in Zeih. Erpedition Beig.

Ein tüchtiger, cautionsschiger Kausmann, Mitte Voer, in der Colonial:, Conditoreiwaarens und Gigarren: Branche erschren, sucht, gestügt auf seinste Referenzen, pr. 1. April oder später, am Pladze, Comptoirs oder Lagerposten. Auch wirde, deresche bis Kübrung einer wurde berfelbe bie Führung einer Filiale übernehmen. Gef Offerten sub G. M. 825 burch Ed. Ctuckrath in ber Erp. b. 3tg. erbeten

Gin Mafchinenfchloffer mit fammtlichen Arbeiten in einer Mineralölfabrit vertraut, findet sofort dauernde Stellung bei
E. D. Chult
in Bilb foun bei Dobenmolfen.

Ein mit der Landwirtssichaft ver-trauter junger Mann findet 1. April Stellung als Berwalter. Reflectanten wollen ihre Abressen unter L. B. post rest, Jörbig ein-

Die Bermalterftelle auf Ritters gut Meineweh ift befest.

Eine arabische Schimmelstute, 8 Jahr, 3 doll, für mittleres Ge-wicht, gut geriften, truppenfromm, fleht besonderer Umstände haber sehr preiswurdig zu vertaufen. Nä-heres beim Schmied

Caam in Meiningen.

Wallach, fiebt jum Bertauf im Gin neuer hundewagen u. eine Gafthof " zum golbenen Engel. "
Ein übercompt. gutes Arbeitspfeet fleth jum Bertauf bei
Al. Errobicte in Rechaufen. Teutschenthal.

Ein Rittergut

in der Provinz Sachsen, im besten wirthschaftlichen Aufande, mit herrschaftlichen Wohndaus, vollssändigem toden und bebenden Inventar, mit neu eingerichteter Dampfbrennerei zu 2040 Liter Malichraum, 920 preuß. Morgen umfassen, ist sür 90,000 Au verfaufen. Interhönkler verbeten. Rechtsanwalt Mag Eckstein in Leipzig.

Der Befiger eines biefigen ren-tablen hausgrundftuds in feinster Lage will basselbe auf ein größeres Ritter ober Landgut in fruchtba-rer Gegend eintauschen und kann außerbem Baargadbung erfolgen.

Rechtsanwalt Max Eckstein in Leipzig.

Gin fchoner Laden mit Bohnung in Mublhaufen i/Eh., welcher fich ber guten Gefchaftstage wegen (am Stein-Seichatislage wegen (am Seinem Here) febr gut zu einem Here rengarberobegeschäft einen, ist vom 1. April ober auch später zu vermierben. Jährliche Mierhe 900.M. Hierald Reiche Mich 2001. Hierald Reichen. Mihlbausen (Ab), am 3. März 1877. Moritz Marcus.

Wferde-Berfauf. 9 Stud brauchbare Arbeits: pferde fteben zum fofortigen

Zeutschbein in Roitsch. Berl.: Unh. Bahn.

Dachsteine u. Forstziegel billigft bei Röpert in Stumsdorf.

Schwed. Kiehntheer

für Schiffbauer, jum Seilbetrieb in Bergwerten, für Tau: und Seil-fabrikanten, empfehlen P. W. Grosse Söhne,

Berlin NW., 17 Schiffbauerdamm.

Comtoir-Pult,

gang neu, ift billig zu verfaufen Rathhausgaffe 6, Sof. Ein orbentliches Dabchen fucht

um fofortigen Antritt A. Neumann, fl. Steinftr. Eine neumilchenbe Ruh mit Ralb verkauft Brafdwig Dr. 6.

5 St. gute Arbeits-pferde stehen preiswürdig jum Berkauf im Gasthof jum febwarzen Abler, gr. Steinstraße.

Bwei gute Arbeits:Pferde, vorzüglich in Aderwirthschaften passen, 7 u. 9 Sahr alt, steben bier am Plate preiswerth zum Bertauf. Bu erfragen bei Gb. Etückrath in der Erpeb. b. 8tg.

Ganz neu! Dienstag ben 6. Marg. Bum erften Male: Reife durch Berlin in 80 Stunden. Benefiz tür Fräulein Anna Kaufmann.

Familien-Radrichten. Entbindungs-Anzeige.

Entbindungs-Angeige.
Allen meinen Freunden und Befannten gur Nachricht, daß heute Morgen 91, Uhr meine liede Frau geb. Treiffoffe von einem num-tern Knaben schwer aber glüdlich entbunden wurde.
Palle as, ben 5. März 1877. Bernb. Fritsche, Ingenieur.

Todes Anzeige.
Seut früh 71/, Uhr entschief sanft nach langerem Leiben meine gute Frau, unsere gute Mutter und Schwiegermutter, Frau Johanne Deigner geb. Benef in ihrem 60. Lebensjahre.
36 tely j, b. 5. März 1877.
Die trauernden hinterbliebenen.

Gebauer Cometfote'fche Buchbruderei in Salle.